

Leistungsbeschreibung 2025

der SWM

für die Erweiterung und Erneuerung der Netze
Gas, Wasser
mit Mehrspartenverlegung
sowie
Reha-Maßnahmen für Gas und Wasser

(Vorabversion für Teilnahmewettbewerb)

Teil A Allgemeines

A1 Rahmenvereinbarung

Die Rahmenvereinbarung beginnt zu dem im Auftragschreiben (SAP-Kontrakt) genannten Zeitpunkt (voraussichtlich 01.01.2025) und hat eine Vertragslaufzeit von drei Jahren.

Art und Umfang der anfallenden Leistungen sowie deren Ausführungsfrist werden mit den jeweiligen Einzelaufträgen näher bestimmt. Die Einzelaufträge werden vom Auftraggeber über gesonderte schriftliche Mitteilungen (SAP-Abrufbestellungen) beauftragt. In dringenden Fällen können für unaufschiebbare Arbeiten Einzelaufträge auch mündlich oder fernmündlich erteilt werden; sie werden nachträglich schriftlich bestätigt.

Die im Leistungsverzeichnis in Aussicht gestellten Mengen entsprechen einer durchschnittlichen Gesamtjahresbauleistung und sind als Richtwerte zu betrachten. Es besteht kein Anspruch auf Zuteilung von Aufträgen in der angegebenen Größenordnung.

Die SWM sind bemüht, den Abruf von Einzelaufträgen so vorzunehmen, dass der Auftragnehmer seine beauftragten Einzelaufträge nacheinander ohne größere Unterbrechungen im Zusammenhang abwickeln kann.

Die Stadtwerke München GmbH und alle mit ihr verbundenen Unternehmen (im Folgenden zusammenfassend mit SWM bezeichnet), insbesondere die SWM Versorgungs GmbH, SWM Services GmbH und SWM Infrastruktur GmbH & Co. KG sind berechtigt Einzelaufträge über die Rahmenverträge abzurufen.

A2 Option für Vertragsverlängerung:

Die Rahmenvereinbarung kann durch schriftliche Bestellung (SAP-Kontrakt) verlängert werden. Es ist vorgesehen, die Rahmenvereinbarung nicht öfter als zweimal um ein Jahr zu verlängern, so dass sich eine maximale Laufzeit von fünf Jahren ergeben kann.

Preisanpassung:

Eine Preisanpassung ist während der ersten 12 Monate der Vertragslaufzeit nicht zulässig (Festpreisbindung). Nach Ablauf der ersten 12 Monate werden zum Beginn des Verlängerungsjahrs Preisanpassungen nach Maßgabe der folgenden Voraussetzungen vorgenommen:

- a. Preisanpassungen auf Grund der **Änderung von Lohnkosten** werden an die Entwicklung der vom Statistischen Bundesamt ermittelten **Indizes der Tarifverdienste, Wochenarbeitszeit: Früheres Bundesgebiet/Neue Länder, Quartale, Wirtschaftszweige** gebunden.

GENESIS-Online / EVAS-Nummer 62221-0004

Abschnitt: Früheres Bundesgebiet, Indizes (2020 = 100),

Spalte: Index der tariflichen Stundenverdienste ohne Sonderzahlungen nach Quartalen

Index: WZ08-F: Baugewerbe

Verdienste und Arbeitskosten mit vierteljährlicher Erscheinungsfolge (im folgenden „L“).

- b. Preisanpassungen auf Grund der **Änderung der Dieselmkraftstoffkosten** werden an die Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten **Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte: Deutschland, Monate, Güterverzeichnis, (GP2009 9-Steller)** gebunden.
GENESIS-Online / EVAS-Nummer 61241-0004
Auswahl: GP2009 (9-Steller): Gewerbliche Produkte
Index: GP09- 19 20 26 005: Dieselmkraftstoff für Straßen- und Schienenfahrzeuge
 Preise mit monatlicher Erscheinungsfolge (im folgenden „D“)
- c. Preisanpassungen auf Grund der **Änderung der Kosten für Asphaltmischgut** werden an die Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten **Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte: Deutschland, Monate, Güterverzeichnis, (GP2009 9-Steller)** gebunden.
GENESIS-Online / EVAS-Nummer 61241-0004
Auswahl: GP2009 (9-Steller): Gewerbliche Produkte
Index: GP09- 23 99 13 200: Asphaltmischgut auf d. Grundl. v. Schotter, Splitt
 Preise mit monatlicher Erscheinungsfolge (im folgenden „A“)
- d. Preisanpassungen auf Grund der **Änderung der Kosten für Maschinen und Geräte** werden an die Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten **Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte: Deutschland, Monate, Güterverzeichnis, (GP2009 2-/3-/4-/5-/6-/9-Steller/Sonderpositionen)** gebunden.
GENESIS-Online / EVAS-Nummer 61241-0004
Auswahl: GP2009 (Sonderpositionen): Gewerbliche Produkte
Index: GP09-28-02: Maschinen für die Bauwirtschaft
 Preise mit monatlicher Erscheinungsfolge (im folgenden „M“)
- e. Die Anpassung der Preise erfolgt nach folgender Preisgleitklausel:

$$P_n = P \cdot \left\{ 0,75 \cdot \frac{\emptyset L_{1-4}}{\emptyset L_{5-8}} + 0,10 \cdot \frac{\emptyset D_{1-12}}{\emptyset D_{13-24}} + 0,05 \cdot \frac{\emptyset A_{1-12}}{\emptyset A_{13-24}} + 0,10 \cdot \frac{\emptyset M_{1-12}}{\emptyset M_{13-24}} \right\}$$

Dabei bedeutet:

- P_n** = Neuer Preis (netto)
P = Bisher vereinbarter Preis (netto)
ØL₁₋₄ = Mittelwert der Indexstände für **L** aus den letzten 4 veröffentlichten Quartalen
ØL₅₋₈ = Mittelwert der Indexstände für **L** aus den vor dem Ermittlungszeitraum für ØL₁₋₄ veröffentlichten letzten vier Quartalen
ØD₁₋₁₂ = Mittelwert der Indexstände für **D** aus den letzten 12 veröffentlichten Monaten
ØD₁₃₋₂₄ = Mittelwert der Indexstände für **D** aus den vor dem Ermittlungszeitraum für ØD₁₋₁₂ veröffentlichten letzten 12 Monaten
ØA₁₋₁₂ = Mittelwert der Indexstände für **A** aus den letzten 12 veröffentlichten Monaten
ØA₁₃₋₂₄ = Mittelwert der Indexstände für **A** aus den vor dem Ermittlungszeitraum für ØA₁₋₁₂ veröffentlichten letzten 12 Monaten

11.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: GWST Neubau 2025

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

$\emptyset M_{1-12}$ = Mittelwert der Indexstände für **M** aus den letzten 12 veröffentlichten Monaten

$\emptyset M_{13-24}$ = Mittelwert der Indexstände für **M** aus den vor dem Ermittlungszeitraum für $\emptyset M_{1-12}$ veröffentlichten letzten 12 Monaten

Beispiel zur Ermittlung von $\emptyset L_{1-4}$ sowie $\emptyset L_{5-8}$:

- Ablauf der ersten 12 Monate der Vertragslaufzeit am 31.12.2019
- Die für $\emptyset L_{1-4}$ maßgeblichen Indexstände sind:
3.Quartal 2019 (= 111,70), 2. Quartal 2019 (= 111,70),
1.Quartal 2019 (= 111,60) sowie 4.Quartal 2018 (= 111,50)
- $\emptyset L_{1-4}$ ist 111,63
- Die für $\emptyset L_{5-8}$ maßgeblichen Indexstände sind:
3.Quartal 2018 (= 111,50), 2. Quartal 2018 (= 107,70),
1.Quartal 2018 (= 105,80) sowie 4.Quartal 2017 (= 105,70)
- $\emptyset L_{5-8}$ ist 107,68
- $\emptyset L_{1-4} / \emptyset L_{5-8} = 1,0367$

- f. Der Wert P_n wird mit einer Kommastelle in Prozent ausgewiesen: z. B. 1,0463 ergibt 4,6 % Preissteigerung
- g. Die Preisanpassung gilt im Falle einer Verlängerung der Rahmenvereinbarung einen Tag nach Ablauf der vorhergehenden Festpreisbindung als vereinbart. Die Preisanpassung ist für den Zeitraum der jeweiligen Vertragsverlängerung bindend.
- h. Einzelaufträge werden unabhängig vom Zeitpunkt der Beauftragung zu den bei Baubeginn geltenden Preisen abgerechnet.

Sollte einer der für die Preisgleitklausel maßgeblichen Indexe während der Vertragslaufzeit nicht mehr durch das Statistische Bundesamt ermittelt werden, so ist einvernehmlich zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer ein geeigneter Ersatzindex zu wählen.

A3 Wertgrenzen für Einzelaufträge:

Der voraussichtliche Wert eines Einzelauftrages wird den Betrag von 150.000,00 € ohne Umsatzsteuer in der Regel nicht überschreiten. Für Reha-Maßnahmen ist eine Wertgrenze von 100.000,00 € festgelegt.

A4 Ausführungsfristen:

Die verbindlichen Ausführungsfristen werden bei Erteilung des Einzelauftrags durch die SWM festgelegt.

Teil B Baubeschreibung

B1 Allgemeine Beschreibung der Leistung:

Die vorliegende Baubeschreibung beinhaltet die Ausführung von Versorgungs- und Netzanschlussleitungen der Sparten Gas und Wasser (Berohrung) einschließlich Mehrspartenverlegung inkl. Kabellegung sowie Verkehrsflächenwiederherstellungen.

Leistungsumfang:

Der AN hat folgende erforderliche Leistungen auf der Grundlage der Vertragsbedingungen, der Leistungsbeschreibung und den Planunterlagen zu erbringen:

Baustellensicherung, Oberflächenaufbruch und –wiederherstellung, Tiefbau, Durchdringungen, Leitungsbau, Kabel- und Leerrohrverlegungsarbeiten, Regieleistungen.

B2 Angaben zur Baustelle

Der Arbeitsbereich umfasst das gesamte Netzgebiet der SWM.

Gasversorgung:

Stadtgebiet München, sowie die Gemeinden Aschheim, Baierbrunn, Brunthal, Garching, Eching, Eichenau, Feldkirchen, Gauting, Germering, Grasbrunn, Gräfelfing, Gröbenzell, Grünwald, Haar, Hohenbrunn, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Ismaning, Karlsfeld, Krailling, Kirchheim, Neubiberg, Neuried, Oberhaching, Oberpfraammern, Oberschleißheim, Olching, Ottobrunn, Planegg, Pliening, Poing, Puchheim, Pullach, Putzbrunn, Taufkirchen, Unterföhring, Unterhaching, Unterschleißheim, Vaterstetten und Zorneding.

Wasserversorgung:

Stadtgebiet München, sowie die Gemeinden Neuried, Ottobrunn, Neubiberg, Hohenbrunn, Unterföhring, Aschheim, Garching.

Strom/TK:

Stadtgebiet München, sowie die Gemeinden Aschheim, Feldkirchen, Garching, Kirchheim, Ottobrunn

B3 Angaben zur Ausführung

Die im LV in Aussicht gestellten Mengen entsprechen der bisherigen durchschnittlichen Bauleistung pro Jahr im gesamten Netzgebiet. Der Einsatz der Kolonnen erfolgt saisonal unterschiedlich hoch. Folglich kann kein Anspruch auf kontinuierliche Auslastung aller Kolonnen bestehen.

Der AN ist verpflichtet, die ihm übertragenen Arbeiten unter Einhaltung etwa gestellter Fristen unverzüglich zu beginnen und zügig zu vollenden. Die Kolonnenstärke ist der jeweiligen Baustelle, die Anzahl der einzusetzenden Kolonnen dem Arbeitsanfall anzupassen. Urlaubsbedingte Baustellenunterbrechungen sind nicht gestattet.

Voraussichtlich werden folgende Kolonnenzahlen benötigt:

Gas / Wasser und Mehrsparten 20

11.06.2024

Projekt: **GWST Neubau 2025**

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Die Leistungen werden voraussichtlich auf folgende Anbieterzahlen aufgeteilt:

Gas / Wasser und Mehrsparten 8

B4 Voraussichtliches Mengengerüst für Neubau-Maßnahmen:

Wasser:

2,5 km, 50 Einzelprojekte

Baustellengröße 10 m bis 100 m, davon Kleinbaustellen < 50 m 70 %

Gas:

6,5 km, 140 Einzelprojekte

Baustellengröße 12 m bis 150 m, davon Kleinbaustellen < 50 m 80 %

Hinweis zur Mengenaufteilung Gas/Wasser

Für Versorgungsleitungen werden die Rohrmaterialien in folgenden ungefähren Anteilen verwendet:

PE: 90 % Gasleitungen, 10% Wasserleitungen

Stahlrohr: 99% Gasleitungen, 1% Wasserleitungen

Guss: 100% Wasserleitungen

Netzanschlüsse:

ca. 50 Stück für Wasser Neubau

ca. 130 Stück für Gas Neubau

davon werden ca. 35 Stück als Mehrspartennetzanschlüsse (Gas, Wasser, Strom, TK in unterschiedlichen Konstellationen) verlegt.

Baulänge im Mittel ca. 20 m bei NA Gas und Wasser.

Davon entfallen etwa 95 % bis Da63 / DN50 auf NA Gas und Wasser

Verkehrsflächenwiederherstellung :

Einzelprojekte Gas Neubau 50 % kleiner 20 m²

Einzelprojekte Wasser Neubau 30 % kleiner 20 m²

Netzanschlüsse Neubau 80 % kleiner 5 m²

B5 Voraussichtliches Mengengerüst für Reha-Maßnahmen

Voraussichtlicher Anfall der Berohrungsarbeiten bei Betrieb Netze Rehabilitation Gas/ Wasser:

Hierbei handelt es sich zum größten Teil um kleinere Netzerneuerungsmaßnahmen.

Mengengerüst pro Jahr:

Wasser

20 Punktuelle Aufgrabungen (40% Einbau von MID`s), Baugrubengröße bis ca. 15 m

30 Erneuerungsprojekte Wasser mit Leitungslänge ab 15 m – ca. 100 m teilweise in mehreren Teilstücken im Umkreis von 2 km.

Gas

10 Punktuelle Aufgrabungen, Baugrubengröße bis ca. 15 m

10 Erneuerungsprojekte Gas mit Leitungslängen ab 15 m – ca. 100 m teilweise in mehreren Teilstücken im

11.06.2024**Leistungsverzeichnis Blankett****Projekt: GWST Neubau 2025****LV:****GW+Msp Neubau+Reha 2025**

Umkreis von 2 km.

Netzanschlussmaßnahmen bei Reha G/W:

Im Zuge der Erneuerungsprojekte werden betrieblich erforderliche Netzanschlüsse mit erneuert.

Anzahl:

- 30 Stück im Wasser Reha
- 10 Stück im Gas Reha

Verkehrsflächenwiederherstellung Reha G/W:

Einzelprojekte Wasser: 60% kleiner 20 m²

Einzelprojekte Gas 60% kleiner 20 m²

B6 Übersicht wichtiger kalkulationsrelevanter Hinweise und Änderungen

- Für Arbeiten in den Umlandgemeinden wird ein Nachlass angefragt (siehe Ziffer C 2).
- Es findet eine jährliche Preisanpassung statt (siehe Ziffer A 2).
- Der Stichtag für die Abrechnung ist der Baubeginn (siehe Ziffer A 2; Absatz h).
- Neu: Die Wertgrenze für Einzelaufträge innerhalb dieses Jahres-LV wurde auf 150.000 € erhöht. Für Reha-Maßnahmen liegt die Wertgrenze bei 100.000 € (siehe Ziffer A 3).
- Für Kleinmaßnahmen bei der endgültigen Oberflächenwiederherstellung in Asphalt oder Pflaster gibt es eine Zuschlagspositionen (Pos. 05.09.0080 und 05.09.0100).
- Aufgrund des gestiegenen Aufwands wurde die Einholung der verkehrsrechtlichen Anordnung aus den Nebenleistungen lt. ZTV Versorgungsnetz herausgenommen und als eigene Position ausgeschrieben (Pos. 01.01.0050).
- Für Kleinbaumaßnahmen bis 50 m Trassenlänge wurde eine Zulageposition zur Baustelleneinrichtung eingeführt (Pos. 01.01.0080).
- Für Kleinstbaumaßnahmen bis 15 m Trassenlänge wurde eine Zulageposition zur Baustelleneinrichtung eingeführt (Pos. 01.01.0085). Pos. 01.01.0080 (s.o.) und 01.01.0085 schließen sich gegenseitig aus.
- Für Baumaßnahmen mit erheblich erschwerten Bedingungen wurde eine Zulageposition eingeführt (Pos. 01.01.0090).

Teil C Ergänzende Angaben

C1 Kolonneneinsatz

Es ist vorgesehen, mit der Durchführung der ausgeschriebenen Arbeiten mehrere Auftragnehmer zu beauftragen.

Für die Ermittlung der Auftragskapazität ist es erforderlich, dass der Bieter die Anzahl der Kolonnen einschließlich deren Belegstärke, die er für den Einsatz in der üblichen Bausaison bei den SWM im Auftragsfall einsetzen kann, bekannt gibt.

Eine Verpflichtung der SWM über den Einsatz der Kolonnenzahl, -stärke sowie Einsatzdauer kann aus diesem Angebot nicht abgeleitet werden.

Anzahl der zur Verfügung stehenden Tiefbau- / Berohrungskolonnen :

Vorgesehene mittlere Kolonnenstärke :

C2 Preisnachlass für Arbeiten in Umlandgemeinden

Die Bieter werden aufgefordert, je Los einen Preisnachlass auf die Einheitspreise für Arbeiten in den Umlandgemeinden anzubieten. Dieser Preisnachlass gilt zusätzlich im Rahmen der Abrechnung für das Versorgungsgebiet der SWM außerhalb des Stadtgebietes München.

Bei der Abrechnung wird ein angebotener Preisnachlass ohne Bedingung sowie ein angebotener Preisnachlass für die Arbeiten in Umlandgemeinden aufaddiert.

Die Gebiete sind unter Ziffer B 2 zusammengefasst.

Der Anteil der Baumaßnahmen beträgt in den Umlandgemeinden ca. 40 % vom Gesamtvolumen. Im Rahmen der preislichen Angebotsbewertung wird daher dieser Preisnachlass nur anteilig mit einem Faktor von 0,4 zugrunde gelegt. Das Verhältnis Stadtgebiet/Umland beträgt in der Sparte Wasser ca. 90/10 und in der Sparte Gas ca. 50/50.

Der Nachlass für Arbeiten in Umlandgemeinden ist unter Ziffer C3 in Tabellenzeile 1c einzutragen.

C3 Angabe der Angebotssummen sowie der Preisnachlässe

In nachfolgender Tabelle sind die Angebotssummen sowie die angebotenen Preisnachlässe nach dem vorgegebenen Schema der preislichen Angebotsbewertung einzutragen.

Tab. zeile	Hauptangebote	Beispiel	Angebotssummen und Nachlässe (Vom Bieter auszufüllen)	Berücksichtigung der angegebenen Preisnachlässe im Rahmen der Angebotsbewertung
1a	Netto-Angebotssumme in Euro ohne Nachlass	1.000.000,--		
1b	Preisnachlass ohne Bedingung	5 %	%	Falls kein Nachlass angeboten wird, ist 0% einzusetzen

11.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: GWST Neubau 2025

LV: GW+Msp Neubau+Reha 2025

1c	Zusätzlicher Preisnachlass nach Ziffer C2 der Leistungsbeschreibung	6 %	%	Falls kein Nachlass angeboten wird, ist 0% einzusetzen
1d	Netto-Angebotssumme in Euro inkl. obiger Nachlässe	926.000,--		$1d = 1a \times (1 - (1b + 1c \times 0,4)/100\%)$

Entwurf

Teil D Leistungsverzeichnis

Entwurf

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
01	BAUSTELLEN UND VERKEHRSSICHERUNG				
	Aufbau bzw. Abbau der Baustelleneinrichtung und -absicherung hat in direktem zeitlichen Zusammenhang mit der Bautätigkeit zu erfolgen.				
01.01	BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSICHERUNG / VZP				
01.01.0050	Verkehrszeichenplan (VZP) einschl. Einholung VRA				
	Erstellen eines Verkehrszeichenplanes (VZP) und Einholen der verkehrsrechtlichen Anordnung (VRA) bei der zuständigen Behörde. Verlängerungen/Terminverschiebungen sind einzurechnen. (Anfallende Genehmigungsgebühren werden gegen Nachweis vergütet. In der Rechnung sind die Gebühren als Nettobetrag auszuweisen)				
	Abrechnung je Einzelauftrag	155	St	.....	.....
01.01.0080	Mehraufwand für BE bei kurzer Trassenlänge (nur im Jahres-LV) gilt für Neubau Gas, Wasser				
	Bei Baumaßnahmen mit Trassenlänge bis 50 m wird der im Verhältnis zu größeren Baumaßnahmen höhere Aufwand für die Baustelleneinrichtung (BE) zusätzlich vergütet.				
	Abrechnung je Einzelauftrag	130	St	.....	.....
01.01.0085	Mehraufwand für RehaMaßnahmen Gas/Wasser (nur im Jahres-LV)				
	für Kleinstbaustellen bei RehaMaßnahmen Gas/Wasser bis 15 Meter Trassenlänge (nur im Jahres-LV). Es wird der im Verhältnis zu größeren Baumaßnahmen höhere Aufwand für die Baustelleneinrichtung (BE) zusätzlich vergütet.				
	Bei mehreren Teilstücken im Umgriff von 2 km wird diese Position nur einmal verrechnet.				
	Abrechnung je Einzelauftrag	30	St	.....	.....
01.01.0090	Zulage für erheblich erschwerte Bedingungen (nur im Jahres-LV)				
	Sofern die Baumaßnahme nur unter erheblich erschwerten Bedingungen ausgeführt werden kann, wird eine Zulage für die Baustelleneinrichtung gewährt.				
	Unter erheblich erschwerten Bedingungen ist zu verstehen:				
	<ul style="list-style-type: none"> - Die Baustelle muss aufgrund der Verkehrsanordnung in Phasen und/oder bedingt durch die örtliche Situation in mehreren Abschnitten abgewickelt werden. - Die Baustelleneinrichtung muss während der Baumaßnahme versetzt werden. - Für Anlieferung und Abfuhr können keine Standard-LKW ab 7,5 t, sondern nur kleinere Fahrzeuge eingesetzt werden. 				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

- Die Baumaßnahme befindet sich innerhalb des Mittleren Rings.
- Die Arbeiten dürfen lt. Anordnung nur in einem eingeschränkten Zeitfenster stattfinden.

Sofern 2 von 5 Kriterien zutreffen, gilt die Baustelle als erheblich erschwert.

Abrechnung je Einzelauftrag

45 St

01.01.0120 Zulage für Neubau Gas HD bei Trassenlänge bis 25 m (nur im Jahres-LV)

Mehraufwand für BE bei kurzer Trassenlänge

Bei Baumaßnahmen mit Trassenlänge bis 25m wird der im Verhältnis zu größeren Baumaßnahmen höhere Aufwand für die Baustelleneinrichtung (BE) zusätzlich vergütet.

Abrechnung je Einzelauftrag

35 St

01.01 BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSICHERUNG / VZP

01.03 VERKEHRSEINRICHTUNGEN

01.03.0030 Anschlusskeile Breite bis 40 cm

Anschlusskeile zur zwischenzeitlichen Verkehrsüberleitung bis Bord- steinhöhe einbauen (i. M. h = 10 cm; b = 40 cm) und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder ausbauen einschl. Materialabfuhr und Entsorgung bestehend aus Bitukies 0/16 mm, auf Folie oder Teerpappenunterlage. Am Bordstein entlang ist zur Überleitung des Gerinnes ein Rohr aus PVC o.ä. einzulegen und im Einheitspreis enthalten. Vorhandene Straßenentwässerung ist auszusparen. Diese Position kommt nur auf Anweisung der Verkehrsbehörde oder der Bauüberwachung zur Ausführung.

Abrechnung nach angekeilter Bordsteinlänge.

120 m

01.03.0040 Anschlusskeile Breite bis 100 cm

Anschlusskeile zur zwischenzeitlichen Verkehrsüberleitung bis Bord- steinhöhe einbauen (i. M. h = 10 cm; b = 100 cm) und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder ausbauen einschl. Materialabfuhr und Entsorgung bestehend aus Bitukies 0/16 mm, auf Folie oder Teerpappenunterlage. Am Bordstein entlang ist zur Überleitung des Gerinnes ein Rohr aus PVC o.ä. einzulegen und im Einheitspreis enthalten. Vorhandene Straßenentwässerung ist auszusparen. Diese Position kommt nur auf Anweisung der Verkehrsbehörde oder der SWM zur Ausführung.

Abrechnung nach angekeilter Bordsteinlänge.

250 m

01.03.0050 Baumschutz

Übertrag:

11.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

GWST Neubau 2025

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Schutz von Bäumen im Baustellenbereich gegen Beschädigungen im Stammbereich durch Fahrzeuge, Maschinen usw.
 Im Preis enthalten ist:
 Abdecken des Baumstammes ringsum mit Brettern sowie Aufpolstern mit Holzwole ca. 2,50 m hoch (Liefen, vorhalten, demontieren einschl. wieder abbauen).

95	St
----	----	-------	-------

01.03.0060 Verkehrssignalanlage auf- und abbauen

Liefen, Vorhalten, An- und Abtransport sowie Auf- und Abbauen einer mobilen Verkehrssignalanlage, (Baustellenampel) zur Überleitung des Gegenverkehrs an der Baustelle. Die Anlage besteht aus 2 Ampeln mit Funksteuerung einschl. Warnzeichen Nr. 131. Aufstellung der Anlage gem. den Bestimmungen der StVO sowie nach Aweisungen der Verkehrsbehörde (KVR). Das Umsetzen der Anlage je nach Baufortschritt ist im Preis einzurechnen, ebenso evtl. Kosten für das Einstellen der Signalphasen.

15	St
----	----	-------	-------

01.03.0070 Verkehrssignalanlage betreiben

Vorhalten und Betreiben der Verkehrssignalanlage einschl. aller Betriebsstoffe sowie Wartungs- und Kontrollleistungen auch an arbeitsfreien Tagen (wie Samstags, So- u. Feiertagen)

350	d
-----	---	-------	-------

01.03.0080 Verkehrsschilder aus- und wieder einbauen

Bestehende Verkehrsschilder mit Ständer einschl. Fundament abbauen und während der Bauzeit zwischenlagern und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder einbauen gem. StVO einschl. Lieferung evtl. Materialien. Vor der Ausführung und evtl. beim Wiedereinbau ist das Baureferat HA Tiefbau, Abt. Straßenbau T 22 - Verkehrszeichenbetrieb, Kagerstr. 9, 81669 München, Tel. 089/233-42700 zu verständigen.

40	St
----	----	-------	-------

01.03.0090 Mobilen Bauzaun aufstellen

2 m hohen, mobilen Bauzaun aufstellen, vorhalten, umsetzen, unterhalten und abbauen. Segmente mit verschließbaren Öffnungen werden nicht gesondert vergütet. Der Transport ist im Preis enthalten.

Tägliches Öffnen und Schließen des Zauns für Lieferungen, Anlieger etc. sind einzurechnen.

Nur als zusätzliche Baustellenabsicherung!
 Ausführung nur auf Anweisung der SWM.

1300	m
------	---	-------	-------

01.03.0100 Vorhand., mobilen Bauzaun abbauen, seitlich lagern, wieder aufstellen

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Übertrag:</p> <p>Segmente mit verschließbaren Öffnungen werden nicht gesondert vergütet. Ausführung nur auf Anweisung der SWM.</p>	2150	m	.....	.....
01.03.0110	<p>Bautafel aufstellen</p> <p>Die Bautafel besteht aus einer beschichteten Tafel ca. 1,2 m² (1,5m x 0,8m) und wird von den SWM zur Verfügung gestellt. Die Tafel ist standsicher auf einer Pfostenkonstruktion zu erstellen und nach Beendigung der Bauarbeiten wieder abzubauen.</p> <p>Im Preis ist einzurechnen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der An- und Abtransport des Schildes im Versorgungsgebiet der SWM - Die Vorhaltung und Unterhaltung der Konstruktion für die Dauer der Ausführungsfrist - Das mehrmalige Umsetzen der Bautafel im Rahmen des Baufortschritts - Fachgerechte Entsorgung der Bautafel nach Beendigung der Baumaßnahme 	150	St	.....	.....
01.03.0120	<p>Warnposten zur Warnung des Straßenverkehrs</p> <p>Die Position kommt nur aufgrund von Auflagen, die sich aus verkehrsrechtlichen Anordnungen ergeben, und nach Absprache mit den SWM zur Ausführung.</p> <p>Dabei sind in den Anträgen bei der Straßenverkehrsbehörde Warnposten grundsätzlich nicht von vorneherein vorzusehen. In Zweifelsfällen ist Rücksprache mit dem Vertreter der SWM zu halten.</p>	330	h	.....	.....
01.03.0130	<p>Qualifizierter Sicherungsposten bei Trambahnverkehr</p> <p>Die Position kommt nur nach Anordnung des KVR und in Absprache mit der MVG zur Ausführung.</p>	55	h	.....	.....
01.03.0140	<p>Betonpoller, Baumrammschutzbügel und Rohrpfeiler aus- und wieder einbauen</p> <p>Betonpoller bzw. Baumrammschutzbügel (Stahl) oder Rohrpfeiler inkl. Betonfundament abbauen, während der Bauzeit zwischenlagern und nach Beendigung der Bauarbeiten im Zuge der Wiederherstellung wiedereinbauen inkl. Lieferung evtl. notwendiger Materialien (z.B. Beton).</p> <p>Vor der Ausführung ist das Baureferat HA Tiefbau, Abt. Straßenbau T 22 - Verkehrszeichenbetrieb, Kagerstr. 9, 81669 München, Tel. 089/233-42700 zu verständigen.</p>	55	St	.....	.....
01.03.0150	<p>Mobile Fußgängerschutzanlage auf- und abbauen</p> <p>Liefern, An- und Abtransport sowie Auf- und Abbauen einer mobilen Fußgängerschutzanlage mit Fußgängerdruckknopf und 3 Signalgruppen je Fahrtrichtung.</p>				

Übertrag:

11.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: GWST Neubau 2025

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Einzurechnen ist ein fest installierter Stromanschluss, Aufstellung eines Baustromverteilers sowie alle dazu notwendigen Verkabelungen, Zähleinrichtungen usw..
 Die Aufstellung der Anlage gemäß den Bestimmungen der StVO sowie den Anweisungen der Verkehrsbehörde.
 Auf die Notwendigkeit des Einsatzes eines FI-Schutzschalters gemäß VDE 0832 im Steuergerät der Lichtsignalanlage (LSA) wird hingewiesen.
 Der Standort der Masten ist in Absprache mit den SWM und der Verkehrsbehörde so zu wählen, dass die geplanten Bauarbeiten behinderungsfrei durchgeführt werden können.

Vor Inbetriebnahme der LSA hat eine persönliche Abnahme zusammen mit der Verkehrsbehörde stattzufinden. Diese ist 5 Tage zuvor bei der Verkehrsbehörde anzumelden. Der Verantwortliche des AN für die Bauausführung und Abnahme muss für diese Tätigkeiten entsprechend qualifiziert sein und die Abnahme persönlich durchführen.

5	St
---	----	-------	-------

01.03.0160 Mobile Fußgängerschutzanlage betreiben

Einzurechnen ist das Vorhalten und Betreiben der Fußgängerschutzanlage einschließlich aller Betriebsstoffe sowie Wartungs- und Kontrollleistungen auch an arbeitsfreien Tagen (wie Samstags, So- u. Feiertagen)
 Die tägliche Kontrolle der LSA durch qualifiziertes Personal des AN
 Die Stromlieferung durch den AN.

Das Vorhalten und Betreiben beginnt mit der Einschaltung der LSA.

25	d
----	---	-------	-------

01.03.0180 Baumschutzzaun

Als ortsfeste Holzkonstruktion (Höhe: 2,00 m, Pfähle mind. 10 x 10 cm) liefern, aufstellen, vorhalten, unterhalten, abbauen und entsorgen.
 Gilt für die gesamte Dauer des Baustellenbetriebs im Baumbereich

50	m
----	---	-------	-------

01.03 VERKEHRSEINRICHTUNGEN

01.07 MARKIERUNGSARBEITEN AN VERKEHRSEINRICHTUNGEN

Der Nachweis der Fachkunde des Personals ist den SWM rechtzeitig vor Beginn der Markierungsarbeiten anzuzeigen.

Die Vormarkierungen sind gemeinsam mit den SWM abzunehmen.

Anforderung an die Folie:
 Profilierte – nicht mit groben Reflexkörpern und Griffigkeitsmitteln- Dickschichtfolie Typ II, gelb, mit erhöhter Nachtsichtbarkeit bei Nässe:
 Schichtdecke 2 mm
 Verschleißfestigkeit Klasse P6
 Verkehrstechnische Eigenschaften im Neuzustand:
 Tagessichtbarkeit Klasse Q3

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Nachtsichtbarkeit trocken Klasse R4
 Nachtsichtbarkeit feucht Klasse RW4
 Nachtsichtbarkeit bei Regen Klasse RR3
 Griffigkeit Klasse S2

In die Positionen sind folgende Leistungen einzukalkulieren:

- Markierungspläne für die Gelbmarkierung erstellen
- Die zur Ausführung notwendige Vormarkierung für die Markierungsarbeit
- Eigenverantwortliche Absicherung der Baustelle
- Absperr- und Sicherungsmaterial
- Liefern und Aufbringen der Folie
- Die aufgetragenen Gelbmarkierungen sind vom AN über die Dauer der Bauzeit zu unterhalten und bei Beschädigungen auf seine Kosten wiederherzustellen

01.07.0010	Fläche trocknen Fläche der Markierung trocknen. Die Position kommt nur nach Rücksprache mit den SWM zur Anwendung. Abgerechnet wird die zu markierende Fläche.	35	m ²
------------	---	----	----------------	-------	-------

01.07.0020	Strichmarkierung 12 cm Ausführung als Spurteilung, Leit- und Sperrlinie, Mittelleitung und Fußgängerfurten, Randlinie Strichmarkierung nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben. Gatterumrandung einschl. Vorreinigung der Fläche, Auftragen der Grundierung und Kleber. Abrechnung je markierte Länge	1650	m
------------	--	------	---	-------	-------

01.07.0030	Strichmarkierung 25cm Ausführung als Spurteilung, Leit- und Sperrlinie, Mittelleitung und Fußgängerfurten, Randlinie Strichmarkierung nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben. Gatterumrandung einschl. Vorreinigung der Fläche, Auftragen der Grundierung und Kleber. Abrechnung je markierte Länge	280	m
------------	---	-----	---	-------	-------

01.07.0040	Strichmarkierung 50cm Ausführung als Spurteilung, Leit- und Sperrlinie, Mittelleitung und Fußgängerfurten, Randlinie				
------------	---	--	--	--	--

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Strichmarkierung nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben.
Gatterumrandung einschl. Vorreinigung der Fläche, Auftragen der Grundierung
und Kleber.

Abrechnung je markierte Länge

110	m
-----	---	-------	-------

01.07.0050

Pfeilzeichen Geradeauspfeil

Ausführung als Geradeauspfeil

Vorreinigung der Fläche
Auftragen der Grundierung und Kleber.
Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) auf-
kleben.

Länge 5,00 m

6	St
---	----	-------	-------

01.07.0060

Pfeilzeichen Vorankündigungspfeil

Ausführung als Vorankündigungspfeil

Vorreinigung der Fläche
Auftragen der Grundierung und Kleber.
Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) auf-
kleben.

Länge 5,00 m

26	St
----	----	-------	-------

01.07.0070

Pfeilzeichen Abbiegepfeil

Ausführung als Abbiegepfeil

Vorreinigung der Fläche
Auftragen der Grundierung und Kleber.
Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) auf-
kleben.

Länge 5,00 m

16	St
----	----	-------	-------

01.07.0080

Pfeilzeichen Mischpfeil

Ausführung als Mischpfeil

Vorreinigung der Fläche
Auftragen der Grundierung und Kleber.
Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) auf

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	kleben. Länge 5,00 m	16	St	.....	.....
01.07.0090	Pfeilzeichen Doppelabbieger Ausführung als Mischpfeil Vorreinigung der Fläche Auftragen der Grundierung und Kleber. Vorgefertigte Pfeilzeichen nach Angabe des KVR/SWM (Markierungsplan) aufkleben. Länge 5,00 m	6	St	.....	.....
01.07.0100	Beseitigung von Strichmarkierung 12 cm Beseitigung von Markierungen durch Abbrennen, abziehen und abhacken einsch. Entsorgung des überschüssigen Materials. Ausführung manuell (Farbe-, Folie-, Kaltplastik-, Heißplastik) Abrechnung je markierte Länge	4150	m	.....	.....
01.07.0110	Beseitigung von Strichmarkierung 25 cm Beseitigung von Markierungen durch Abbrennen, abziehen und abhacken einsch. Entsorgung des überschüssigen Materials. Ausführung manuell (Farbe-, Folie-, Kaltplastik-, Heißplastik) Abrechnung je markierte Länge	520	m	.....	.....
01.07.0120	Beseitigung von Strichmarkierung 50 cm Beseitigung von Markierungen durch Abbrennen, abziehen und abhacken einsch. Entsorgung des überschüssigen Materials. Ausführung manuell (Farbe-, Folie-, Kaltplastik-, Heißplastik) Abrechnung je markierte Länge	155	m	.....	.....
01.07.0130	Beseitigung von Pfeilzeichen u.a. Beseitigung von Markierungen durch Abbrennen, abziehen und abhacken einsch. Entsorgung des überschüssigen Materials. Ausführung manuell (Farbe-, Folie-, Kaltplastik-, Heißplastik-)				

Übertrag:

11.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: GWST Neubau 2025

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung je Pfeil-, Schriftzug- und Verkehrszeichenmarkierung.

5 St

01.07 MARKIERUNGSSARBEITEN AN VERKEHRSFLÄCHEN

01 BAUSTELLEN UND VERKEHRSSICHERUNG

03 OBERFLÄCHENAUFBRUCH

Die bestehenden Fahrbahn- und Gehbahnbeläge sind, entsprechend den Rohr- und Kabelgrabenmaßen bzw. den Abmessungen der Aufgrabung, nach den Regeln der ZTVA-StB zu entfernen.

Die Randsteine inkl Randsteinbeton, Gross- und Kleinpflastersteine, Gehwegplatten usw. sind aufzunehmen, zu säubern und im Baustellenbereich getrennt zwischenzulagern. In Ausnahmefällen kann in Abstimmung mit den SWM ein Transport auf ein vom Auftragnehmer gestelltes Zwischenlager erfolgen.

Beim Ausbau bzw. Abfräsen von Asphaltdecken, die auf Pflasterbelägen angebracht sind, ist eine Beschädigung der Pflastersteine zu vermeiden. Der Ausbau des Pflasters und des Asphalts wird nach den vorliegenden Positionen getrennt vergütet.

Dasselbe gilt für den Ausbau zementgebundener Tragschichten mit asphaltierten Deckschichten.

Asphalt- und Betondecken sind an den Grabenrändern zu schneiden. Die Abrechnung erfolgt über gesonderte Positionen.

Unter Baustellenbereich ist die Fläche im Umgriff von 500 m der Berohrungsstrecke (ab Rohrachse bzw. Rohrende gemessen) bzw. Außenkante der Baugrube bei einzelnen Punktgrabungen zu verstehen. Müssen die Beläge weiter transportiert werden, so wird die Leistung mit der Position "Aushubabfuhr auf Zwischenlager" abgerechnet.

Bei bituminösen und zementgebundenen Oberflächen ist Aufbruch, zusätzliche Trennschnitte, Aufladen, Abtransport inkl. Entsorgungskosten und Nachschnitt einzurechnen.

Nach Abstimmung mit den SWM kann auch eine Zwischenlagerung von Oberflächenaufbruch mit Asphaltanteil zum Zweck einer PAK-Analyse erforderlich sein. Zur Vorgehensweise bei kontaminiertem Material siehe Titel Aushubabfuhr, d.h. Beprobung erfolgt durch die SWM (Vorlage Analysenergebnis innerhalb ca. 10 AT) bzw. die Entsorgung von teerhaltigem Material (innerhalb ca. 15 AT) erfolgt ebenfalls durch die SWM.

Bei Leisten und Randsteine ist der Betonabbruch inkl. Entsorgung einzurechnen.

Die Vergütung erfolgt nach m² bzw. m.

Für Rohrgräben nach Volumen (z.B. FW) gelten als Abrechnungsbreiten die Vorlagenbreiten einschließlich der nach den Vorgaben der ZTVA-StB ausgebaut

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	ten Nachschnitt- und Reststreifenbreiten.				
	Für Rohr/Kabelgräben nach Regelprofil (GWST) gelten als Abrechnungsbreiten inkl. Nachschnitt oder Umpflasterungen folgende Standardbreiten:				
	- Nicht verbauter Rohrgraben: Kleinsteine Asphalt: 1,0 m Plattenbeläge: 1,5 m				
	- Verbauter Rohrgraben: Kleinsteine Asphalt: 1,3 m Plattenbeläge: 1,8 m				
	- Kabelgräben: Kleinsteine Asphalt: 0,8 m Plattenbeläge: 1,3 m				
	Sofern die aufgebrochenen Flächen nicht oder nur provisorisch durch den AN hergestellt werden, werden nur die tatsächlich aufgebrochenen Flächen vergütet.				
	Für die den nutzbaren Rohrgraben/Kabelgraben übersteigende Fläche von Einbindungsgruben werden jeweils pauschal 1 m ²				
03.01	AUFBRUCH VON VERKEHRSFLÄCHEN				
03.01.0010	Großsteine ausbauen	300	m ²	.....	.....
03.01.0020	Kleinsteine bzw. Mosaiksteine ausbauen	300	m ²	.....	.....
03.01.0030	Sonstige Betonsteine ausbauen				
	Ausbau von Pflasterungen aus Beton-, Verbundsteinen, Rasensteinen oder sonstigen Kunststeinen.	350	m ²	.....	.....
03.01.0040	Kunststeinplatten u. Sonderplatten ausbauen und reinigen	3200	m ²	.....	.....
03.01.0050	Randsteine auf Beton bis 18 cm ausbauen	600	m	.....	.....
03.01.0060	Randsteine auf Beton über 18 cm Breite ausbauen	300	m	.....	.....
03.01.0070	Betoneinfassteine auf Beton ausbauen	550	m	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
03.01.0080	Asphaltdecke bis 5 cm ausbauen	850	m ²	.....	.....
03.01.0090	Asphaltdecke bis 13 cm ausbauen	3400	m ²	.....	.....
03.01.0100	Asphaltdecke bis 18 cm ausbauen	2650	m ²	.....	.....
03.01.0110	Asphaltdecke bis 22 cm ausbauen	450	m ²	.....	.....
03.01.0120	Asphaltdecke bis 28 cm ausbauen	350	m ²	.....	.....
03.01.0130	Asphaltdecke bis 40 cm ausbauen	530	m ²	.....	.....
03.01.0140	Zementbetontragschicht/Decke bis 20 cm ausbauen einschließlich Unterbeton	230	m ²	.....	.....
03.01.0150	Zementbetontragschicht/Decke bis 30 cm ausbauen einschließlich Unterbeton	110	m ²	.....	.....
03.01.0160	Zementbetontragschicht/Decke bis 40 cm ausbauen einschließlich Unterbeton	30	m ²	.....	.....
03.01.0170	Aufbruch von Betonplattenrinnen bis 2-Zeiler inkl. Betonabbruch und Entsorgung	400	m	.....	.....
03.01.0180	Aufbruch von Großsteinrinnen bis 3-Zeiler einschließlich Betonabbruch und Entsorgung sowie die Säuberung für den späteren Wiedereinbau	300	m	.....	.....
03.01.0190	Kunststeinplatten u. Sonderplatten ausbauen und entsorgen	600	m ²	.....	.....
03.01.0230	Abtransport von Aufbruch (Asphalt) auf Zwischenlager der SWM				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abtransport von Oberflächenaufbruch (Asphalt) für PAK-Analyse auf Zwischenlager der SWM im Stadtgebiet. Die in den Aufbruchpositionen enthaltenen Entsorgungskosten sind herauszurechnen.

300 t

03.01 AUFBRUCH VON VERKEHRSFLÄCHEN

03.03 VEGETATIONSFLÄCHEN

Diese Position betrifft ausschließlich Arbeitsstreifen in Vegetationsflächen. Die seitliche Lagerung umfasst den gesamten Baustellenbereich.

03.03.0010 Abheben und seitliches Lagern von Oberboden bzw. Humus
350 m³

03.03.0020 Wiederaufbringen von seitlich gelagerten Oberboden bzw. Humus einschließlich Anplanieren
Vor dem Andecken ist der Untergrund ca. 30 cm tief aufzulockern.
350 m³

03.03.0030 Abheben, Abfahren u. Lagern von Oberboden bzw. Humus auf Zwischenlager
Oberboden bzw. Humus der im Baustellenbereich nicht gelagert werden kann, laden und abfahren auf das Zwischenlager des AN.
Die Lagerung hat geordnet in Mieten zu erfolgen, um eine Wiederverwendung zu ermöglichen.
255 m³

03.03.0040 Wiederanfahren u. Aufbringen v. zwischengelagertem Oberboden bzw.-Humus einschließlich Anplanieren
Vor dem Andecken ist der Untergrund ca. 30 cm tief aufzulockern.
255 m³

03.03.0050 Rasen abstechen und wiederaufbringen
300 m²

03.03.0060 Vegetationsfläche räumen
Arbeitsflächen räumen von vorhandenem Bewuchs, wie Sträuchern, Hecken und kleinen Bäumen bis 10 cm Stammdurchmesser, 1 m über Gelände gemessen, einschließlich Wurzelstöcke und der notwendigen Entsorgung.
270 m²

03.03.0070 Bäume fällen
Bäume fällen, Stammdurchmesser 10 bis max. 30 cm, 1 m

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

über Gelände gemessen, auf Anordnung der SWM zerkleinern, die Wurzelstöcke roden und zusammen mit den Stämmen und Astwerk entsorgen.

7 St

03.03.0090	Lieferrn, Aufbringen und Anplanieren von Oberboden bzw. Humus Vor dem Andecken ist der Untergrund ca. 30 cm tief aufzulockern.	60	m ³
------------	---	----	----------------	-------	-------

03.03.0100	Rasen neu ansäen inkl. Lieferung des Saatgutes	200	m ²
------------	---	-----	----------------	-------	-------

03.03.0110	Rasen und Vegetationsflächen bewässern Bewässern neuer Rasenansaat je nach Witterung bis zu 3 Wochen	200	m ²
------------	---	-----	----------------	-------	-------

03.03 VEGETATIONSFLÄCHEN

03.05 FROSTAUFBRUCH
Zuschlag für den Frostaufbruch ab 15 cm Frosttiefe
(Bis 15 cm Tiefe wird Frostaufbruch nicht gesondert vergütet.)

03.05.0010	Frostaufbruch bis 20 cm	110	m ²
------------	-------------------------	-----	----------------	-------	-------

03.05.0020	Frostaufbruch bis 30 cm	110	m ²
------------	-------------------------	-----	----------------	-------	-------

03.05.0030	Frostaufbruch bis 40 cm	105	m ²
------------	-------------------------	-----	----------------	-------	-------

03.05.0040	Frostaufbruch über 40 cm	105	m ²
------------	--------------------------	-----	----------------	-------	-------

03.05 FROSTAUFBRUCH

03.07 PROVISORISCHE OBERFLÄCHENWIEDERHERST.
Nur nach Aufforderung durch die SWM.

Die nachstehenden Positionen verstehen sich einschließlich:
Lieferrn und Einbauen aller erforderlichen Materialien und Stoffe, Herstellen von Absenkungen bei Einfahrten und Übergängen usw., einschl. Unterhalt bis zur endgültigen Verkehrsflächenwiederherstellung.

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Als Abrechnungsgrößen gelten die Festlegungen entsprechend dem Titel "Oberflächenaufbruch".				
03.07.0010	Deckschicht ohne Bindemittel (wassergebundene Deckschicht) Die Erstellung der Deckschicht hat aus Sand, Kies-Sand oder Splitt-Sand-Gemischen zu erfolgen. Schichtstärke 5 cm	510	m ²	.....	.....
03.07.0030	Asphalttragdeckschicht bis 5 cm	850	m ²	.....	.....
03.07.0040	Asphalttragdeckschicht bis 10 cm	2200	m ²	.....	.....
03.07.0050	Asphalttragdeckschicht, je 1 cm Mehrdicke (über 10 cm Schichtstärke)	1050	m ²	.....	.....
03.07.0060	Randsteine provisorisch setzen Randsteine aller Art u. Größe auf ein Kiesbett provisorisch setzen.	300	m	.....	.....
03.07.0070	Rinnsteine provisorisch setzen Rinnsteine aller Art u. Größe auf ein Kiesbett provisorisch setzen.	110	m	.....	.....
	03.07 PROVISORISCHE OBERFLÄCHENWIEDERHERST.				<u>.....</u>
03.11	ZUSÄTZL. ARBEITEN BEIM OBERFL.-AUFBRUCH				
	Trennschnittpositionen werden nur einmalig abgerechnet. Es wird der Nachschnitt vor der Oberflächenwiederherstellung vergütet. An Stellen, bei denen kein Nachschnitt erforderlich ist, wird in Abstimmung mit den SWM ersatzweise die Länge des Erstschnitts abgerechnet. Beim Fräsen von bituminösen Belägen ist das Laden und Entsorgen bzw. die vorschriftsmäßige Wiederverwendung des Fräsguts einzurechnen.				
03.11.0010	Fräsen von bituminösen Belägen bis 6 cm	110	m ²	.....	.....
03.11.0020	Fräsen von bituminösen Belägen bis 7 - 12 cm	60	m ²	.....	.....
03.11.0030	Fräsen von bituminösen Belägen bis 13 - 18 cm	60	m ²	.....	.....
03.11.0040	Fräsen von bituminösen Belägen bis 19 - 24 cm				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		60	m ²	.....	.....
03.11.0050	Asphaltdecke Trennschnitt bis 15 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt				
	Abrechnung nach Länge des Nachschnitts	4000	m	.....	.....
03.11.0060	Asphaltdecke Trennschnitt bis 30 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt				
	Abrechnung nach Länge des Nachschnitts	4000	m	.....	.....
03.11.0070	Asphaltdecke Mehrtiefe für Trennschnitt je 1 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt				
	Abrechnung nach Länge des Nachschnitts	850	m	.....	.....
03.11.0080	Betondecke / Unterbeton Trennschnitt bis 15 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt				
	Abrechnung nach Länge des Nachschnitts	300	m	.....	.....
03.11.0090	Betondecke / Unterbeton Trennschnitt bis 30 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt				
	Abrechnung nach Länge des Nachschnitts	550	m	.....	.....
03.11.0100	Betondecke/Unterbeton Mehrtiefe für Trennschnitt je 1 cm Schichtstärke einschließlich Nachschnitt				
	Abrechnung nach Länge des Nachschnitts	260	m	.....	.....
03.11.0110	Zulage für Mehraufwand beim kombinierten Ausbau (Asphalt/Pflaster)				
	inkl. Reparieren und Säubern der Pflastersteine	280	m ²	.....	.....
03.11.0120	Zulage für Mehraufwand beim Reparieren von ausgebauten Pflastersteinen				
	inkl. Säubern für die sortenreine Rückgabe in das Steinlager der LH München	130	m ²	.....	.....
03.11.0130	Asphaltdecke / Unterbeton Trennsch. (Kombischnitt) bis 30 cm Gesamtstärke: Asphalt über Beton (Fahrbahnunterbeton bis 25 cm)				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	einschließlich Nachschnitt				
	Abrechnung nach Länge des Nachschnitts	510	m	.....	.....
03.11.0140	Zulage für Mehraufwand beim Separieren von ausgebauten Randsteinen einschließlich Säubern und sortenreine Rückgabe in das Steinlager der LH München	80	m	.....	.....
03.11.0150	Parkscheinautomat/ELS (Fundament)				
	Fundament von Parkscheinautomat bzw. E-Ladesäule ausbauen, zwischenlagern und wieder setzen.	12	St	.....	.....
	03.11 ZUSÄTZL. ARBEITEN BEIM OBERFL.-AUFBRUCH			<u>.....</u>	<u>.....</u>
	03 OBERFLÄCHENAUFBRUCH			<u>.....</u>	<u>.....</u>
05	OBERFLÄCHENWIEDERHERSTELLUNG				
	Es ist generell eine einstufige Wiederherstellung, unmittelbar nach Beendigung der Baumaßnahme, durchzuführen. Im öffentlichen Bereich ist die technische und terminliche Abstimmung vor Baubeginn mit dem Straßenbauasträger vorzunehmen. Im privaten Bereich ist die Wiederherstellung mit den SWM abzustimmen. Die nachfolgenden Leistungen beinhalten die Lieferung und den Einbau sämtlicher Baumaterialien, die zum Wiedereinbau von ausgebautem Material beigeordnetem Material erforderlich sind (Beton, Splitt, Zement, Mischgut, Emulsion zum Einsprühen der Tragschicht etc.). Für entwendetes Material haftet der AN vom Zeitpunkt des Ausbaus bis zum Wiedereinbau. Als Abrechnungsgrößen gelten die Festlegungen entsprechend dem Titel "Oberflächenaufbruch".				
	Beim Setzen von Rand- oder Leistensteinen sind Erschwernisse aus Radensteinen, Absenkern oder abgesenkten Randsteinen einzukalkulieren.				
05.01	RANDSTEINE, BETONEINFASSTEINE				
	auf Betonunterlage setzen, Rückenstütze einbauen und verfugen. Zuschnitte sind einzurechnen.				
05.01.0010	Beton-, Granitrandstein bis 18 cm Breite	600	m	.....	.....
05.01.0020	Beton-, Granitrandstein größer 18 cm Breite	150	m	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
05.01.0030	Betoneinfassteine	320	m	.....	.....
05.01 RANDSTEINE, BETONEINFASSTEINE					
05.03	PLATTEN- UND PFLASTERBELÄGE				
	Herstellen der Frostschutzschicht auf Planumhöhe einschließlich gegebenenfalls erforderlicher Nachprofilierung				
	Kleinsteinflächen bei Einbauteilen (z.B. Straßenkappen) unter 0,5 m ² werden je Einbauteil mit 0,5 m ² vergütet.				
05.03.0010	Großsteinpflaster mit Sandfugen				
	Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett und Sandverfugung.				
		150	m ²	.....	.....
05.03.0020	Kleinsteinpflaster mit Sandfugen				
	Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sandverfugung.				
		120	m ²	.....	.....
05.03.0030	Mosaikpflaster mit Sandfugen				
	Herstellen von Mosaikpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sandverfugung.				
		280	m ²	.....	.....
05.03.0040	Großsteinpflaster mit Fugenverguss				
	Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett mit bituminösem Fugenverguss.				
		60	m ²	.....	.....
05.03.0050	Kleinsteinpflaster mit Fugenverguss				
	Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit bituminösem Fugenverguss.				
		60	m ²	.....	.....
05.03.0060	Mosaikpflaster mit Sand-Zementgemisch verfugen				
	Herstellen von Mosaikpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sand-Zementgemisch-Verfugung.				
		55	m ²	.....	.....
05.03.0070	Sonstige Betonsteine				
	Herstellen von Pflasterungen aus Beton-, Verbundsteinen, Rasensteinen oder				
				Übertrag:	

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	sonstigen Kunststeinen einschl. Zuschnitt, Bettung und Verfugung in der vorgefunden Weise. Bei Rasensteinen sind die Aussparungen mit Oberboden zu verfüllen.	300	m ²	.....	.....
05.03.0080	Kunststeinpflaster 35 x 35 x 6,5 cm Herstellen von Plattenbelägen aus Betonplatten auf Sandbett einschl. Verfugen und Zuschnitt.	3100	m ²	.....	.....
05.03.0090	Kunststeinpflaster 20x20x10, 35x35x10, 40x40x10, 35x35x12 Herstellen von Plattenbelägen aus Betonplatten auf Sandbett einschl. Verfugen und Zuschnitt.	250	m ²	.....	.....
05.03.0100	Kunststeinpflaster 35 x 35 x 10 cm Beton-Unterbau Herstellen von Plattenbelägen aus Betonplatten auf Betonbett einschl. Verfugen und Zuschnitt.	50	m ²	.....	.....
05.03.0110	Großsteinpflaster mit Sand-Zementgemisch verfugen Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett mit Sand-Zementgemisch verfugen	105	m ²	.....	.....
05.03.0120	Großsteinpflaster mit Sandfugen einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett und Sandverfugung.	105	m ²	.....	.....
05.03.0130	Großsteinpflaster mit Fugenverguss einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett mit bituminösem Fugenverguss.	105	m ²	.....	.....
05.03.0140	Sonstige Betonsteine einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Pflasterungen aus Beton-, Verbundsteinen, Rasensteinen oder sonstigen Kunststeinen einschl. Zuschnitt, Bettung und Verfugung in der vorgefunden Weise. Bei Rasensteinen sind die Aussparungen mit Oberboden zu verfüllen.	105	m ²	.....	.....
05.03.0150	Kunststeinpflaster 35 x 35 x 6,5 cm einschließlich Liefern				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
	Liefern und Herstellen von Plattenbelägen aus Betonplatten auf Sandbett einschl. Verfugen und Zuschnitt.	350	m ²	.....	.....
05.03.0160	Großsteinpflaster mit Sand-Zementgemisch verfugen einschl. Liefern Liefern und Herstellen von Großsteinpflaster auf Sandbett mit Sand-Zementgemisch verfugen	105	m ²	.....	.....
05.03.0170	Kleinsteinpflaster mit Sandfugen einschließlich liefern Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sandverfugung.	105	m ²	.....	.....
05.03.0180	Kleinsteinpflaster mit Sand-Zementgemischfugen Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sand-Zementgemischfugen	105	m ²	.....	.....
05.03.0190	Kleinsteinpflaster mit Sand-Zementgemischfugen einschl. Liefern Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit Sand-Zementgemischfugen	105	m ²	.....	.....
05.03.0200	Mosaikpflaster mit Sandfugen einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Mosaikpflaster auf Sandbett und Sandverfugung.	105	m ²	.....	.....
05.03.0210	Kleinsteinpflaster mit Fugenverguss einschließlich Liefern Liefern und Herstellen von Kleinsteinpflaster in Reihen oder Bögen auf Sandbett mit bituminösem Fugenverguss.	105	m ²	.....	.....
					05.03 PLATTEN- UND PFLASTERBELÄGE

05.05

BETONPLATTEN-, GRANIT- U.GUSSASPHALTRIN.

Betonplattenrinnen und Granitrinnen:

Herstellen einer Betonunterlage oder Bituminösen Tragschicht.
Rinne setzen und verfugen.

Gussasphaltrinnen:

Rinne mit Gefälle zum Bordstein entsprechend ZTV StraMü auf vorhandener Tragschicht herstellen. Massen im Umgriff von 50 m werden zusammengefasst

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	und gemeinsam abgerechnet. Bei kürzerer Gesamtlänge Mindestabrechnungsmenge 5 m.				
05.05.0010	Betonplattenrinne 1-Zeiler	150	m	.....	.....
05.05.0020	Betonplattenrinne bis 2-Zeiler	6	m	.....	.....
05.05.0030	Großsteinrinne 1-Zeiler, Fugen: Zementmörtel	200	m	.....	.....
05.05.0040	Großsteinrinne bis 2-Zeiler, Fugen: Zementmörtel	27	m	.....	.....
05.05.0050	Großsteinrinne bis 3-Zeiler, Fugen: Zementmörtel	26	m	.....	.....
05.05.0060	Großsteinrinne 1-Zeiler, Fugen: Pflasterkitt	30	m	.....	.....
05.05.0070	Großsteinrinne bis 2-Zeiler, Fugen: Pflasterkitt	26	m	.....	.....
05.05.0080	Gussasphaltrinne bis 20 cm	300	m	.....	.....
05.05.0090	Gussasphaltrinne bis 40 cm	27	m	.....	.....
05.05 BETONPLATTEN-, GRANIT- U.GUSSASPHALTRIN. _____					
05.07	ASPHALT-BELÄGE				
	Herstellen der Frostschutzschicht auf Planumhöhe einschließlich gegebenenfalls erforderlicher Nachprofilierung und Einbauen der bituminösen Beläge nach ZTV StraMü bzw. ZTV Asphalt-StB.				
	Beim Anschluß von Asphaltbelägen an Schachtrahmen und Straßenkappen ist ein Fugenbandanschluß erforderlich.				
05.07.0010	Asphalt-Tragdeckschicht für Gehbahn bis 6 cm				
	einschließlich der Herstellung der Frostschutzschichtoberfläche als Kiesplanum. Körnung 5 - 11 mm in Absprache mit dem Straßenbaulastträger.				
		350	m ²	.....	.....
05.07.0020	Asphalt-Deckschicht (AC 8 D N, AC 8 D S, AC 5 D L) 3 cm				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		1600	m ²	.....	.....
05.07.0030	Asphalt-Deckschicht (AC 11 D N, AC 11 D S, AC 8 D S) 4 cm	3650	m ²	.....	.....
05.07.0040	Asphalt-Deckschicht (AC 11 D N, AC 11 D S, AC 8 D S) je 1 cm Mehrdicke	250	m ²	.....	.....
05.07.0050	Asphalt-Deckschicht (SMA 8 S bzw. SMA 11 S) bis 4 cm				
	<p>Splittmastixasphalt liefern, einbauen und verdichten. Einbaudicke bis 4 cm in verdichtetem Zustand: Bindemittel Bitumen 25/55-55 (ehemals B65); Bereich Fahrbahn und Parkstreifen; Einbau mit Fertiger (bei nicht mit dem Fertiger zu erreichenden Flächen Einbau von Hand); Der gesamte Splittanteil muss aus Mineralstoffen bestehen, welche die Anforderungen an die Polierresistenz mit einem PSV 8/10-Wert größer/gleich 52 erfüllt. Einbau nach örtl. Angabe der SWM. Abstreuen der noch heißen Deckschicht, vor dem 3. Walzgang, mit etwa 2,0-2,5 kg/m² entstaubtem, leicht vorbituminiertem Edelsplitt 2/5 und abwalzen ist mit einzurechnen. PSV 8/10-Wert größer gleich 52, Aufbringen mittels Streugerät sowie Abkehren des verbleibenden Abstreumaterials mittels Kehrmaschine, Kehrgut wird Eigentum des AN und ist einer fachgerechten Weiterverarbeitung zuzuführen.</p>				
		200	m ²	.....	.....
05.07.0060	Asphalt-Deckschicht (SMA 8 S bzw. SMA 11 S) je 1 cm Mehrdicke	110	m ²	.....	.....
05.07.0070	Asphalt-Tragschicht (AC 16 TN) auf Kiesplanum, 6 cm	330	m ²	.....	.....
05.07.0080	Asphalt-Tragschicht (AC 16 TN, AC 16 BS) auf Kiesplanum, 7 cm	850	m ²	.....	.....
05.07.0090	Asphalt-Tragschicht (AC 22 TN) auf Kiesplanum, 8 cm	1100	m ²	.....	.....
05.07.0100	Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 11 cm	1100	m ²	.....	.....
05.07.0110	Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 12 cm	630	m ²	.....	.....
05.07.0120	Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 14 cm	530	m ²	.....	.....
05.07.0130	Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 16 cm	280	m ²	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
05.07.0140	Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 18 cm	480	m ²	.....	.....
05.07.0150	Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 22cm	530	m ²	.....	.....
05.07.0160	Asphalt-Tragschicht (AC 32 TS bzw. TN) auf Kiesplanum, 30cm	530	m ²	.....	.....
05.07.0170	Asphaltbinderschicht (AC 16 BS, AC 16 BS), Einbaudicke 7 cm	230	m ²	.....	.....
05.07.0180	Asphaltbinderschicht (AC 16 BS, AC 16 BS), je 1 cm Mehrdicke	210	m ²	.....	.....
05.07.0190	Betontragschicht C20/25 Einbau von Betontragschichten in der Festigkeitsklasse C20/25 als Straßenbau- beton. Bei der Wiederherstellung ist die Höhenlage, die Dicke, die Längs- und Quernei- gung und das Fugenraster der ursprünglichen Tragschicht beizubehalten. Das nachträgliche Einkerbten der Pressfugen nach Erhärten des Betons ist ein- zukalkulieren. Ggf. Zugabe eines geeigneten Betonzusatzmittels als Erhärtungs- beschleuniger. Einbaustärke (in der Regel) 10-30 cm Abrechnung nach Volumen.	15	m ³	.....	.....
05.07.0200	Betontragschicht C30/37 auf Kiesplanum herstellen, einschließlich Anlage der Fugen, Bereich Fahrbahn. Der Beton hat ausschließlich aus Transportbeton zu bestehen, C30/37, Konsi- stenz F3, Größtkorn 32mm. Überwachungsklasse 2, Expositionsklasse XC4, XD3. XF1-4, XA3, XM1. Einbaustärke (in der Regel) 10-30 cm Abrechnung nach Volumen.	7	m ³	.....	.....
05.07.0210	Fugenband für Deckschicht bis 5 cm Einbaustärke Lieferten und Einbauen eines bituminösen Schmelzbandes als Fugenband	5000	m	.....	.....
05.07.0220	Fugen fräsen und vergießen Risse z.B. zwischen Randstein und Fahrbahn auffräsen, säubern und				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

vergießen.

60 m

05.07.0230

Asphaltarmierung liefern und einbauen

Kombiprodukt aus Glasgittergewebe mit Glasfasern im Bereich von örtlichen Schwachstellen (z.B. Verbund vorhandener Betontragschicht mit Asphalt-Tragschicht) gemäß Einbauvorschriften des Herstellers (Produkt TOK ARMABIT der DENSO GmbH Leverkusen oder gleichwertig) verlegen. Die Oberflächenvorbereitung je nach Untergrund sowie der eventuell erforderliche Haftkleber sind einzurechnen. Die erfolgte Ausführung nur auf Anordnung und Rücksprache mit den SWM.

60 m²

05.07.0240

Ankeranschluss an bestehende Betontragschicht in Längsfugen

Erstellen von Klebeankeranschlüssen in eine bestehende Betontragschicht.

In der Position ist das Bohren, Ausblasen des Staubs, Verkleben, und Setzen des Klebeverbundankers bis 20 mm Durchmesser aus gerippten BSt 500S enthalten. Hierbei ist ein Bohrlochdurchmesser bis 28 mm mit einer Einbohrtiefe von 25 cm bei einer Ankerlänge von 50 cm einzukalkulieren. Der für den Stabdurchmesser notwendige und zugelassene Kleber sowie der Ankerstab sind einzukalkulieren. Die Anforderungen gemäß TL Beton unter Zif. 2.6.1. Klebeanker sind einzuhalten.

Der Ankerabstand ist in Rücksprache mit dem Straßenbaulastträger und den SWM im Vorfeld festzulegen.

60 St

05.07.0250

Dübel für Betontragschicht in Querfugen

Dübel bis 20 mm Durchmesser und einer Baulänge bis 50 cm aus glattem Rundstahl S 235 JR mit PE-Beschichtung einschließlich der notwendigen Abstandshalter für Querfugen liefern und einbauen. Sämtliches Montagezubehör sowie etwaige Erschwernisse beim nachfolgenden Betonieren sind mit einzukalkulieren. Die Dübel müssen die Anforderungen der DIN EN 13877-3 erfüllen. Der Dübelabstand ist in Rücksprache mit dem Straßenbaulastträger und den SWM im Vorfeld festzulegen.

30 St

05.07 ASPHALT-BELÄGE

05.09

ZUSÄTZL. ARBEITEN ZUR OBERFL.HERSTELLUNG

05.09.0010

Anpassen von Straßenkappen

Höhenmäßige Anpassung von im Bestand vorgefundenen Straßenkappen an die Oberflächenbefestigung.

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
		265	St	.....	.....
05.09.0020	Anpassen von Schächten Höhenmäßige Anpassung von im Bestand vorgefundenen Schachtabdeckungen an die Oberflächenbefestigung.	55	St	.....	.....
05.09.0050	Ortbeton 10 cm Als Gehwegbelag auf Gartenwege, Zufahrten, Hausumfassungen etc. liefern und einbauen, sauber abglätten und Anschluss herzustellen.	7	m ²	.....	.....
05.09.0060	Ortbeton 20 cm Als Gehwegbelag auf Gartenwege, Zufahrten, Hausumfassungen etc. liefern und einbauen, sauber abglätten und Anschluss herzustellen.	27	m ²	.....	.....
05.09.0070	Wiederherstellungsskizze anfertigen Erstellen einer Skizze aus der die Art und Grösse der wiederhergestellten Verkehrsflächen im Straßenbereich und der Parkbucht hervorgeht. Diese Position ist optional und wird nur nach Aufforderung durch die SWM vergütet.	60	St	.....	.....
05.09.0080	Zuschlag für Asphaltarbeiten bei Kleinmaßnahmen Eine Kleinmaßnahme ist die Summe aller Teilflächen eines oder mehrerer Projekte bis 20 m ² . Es werden alle Teilflächen im Umgriff von 200 m addiert. Der Zuschlag wird nicht bei Rinne oder Randstein vergütet.	70	St	.....	.....
05.09.0090	Straßenkappe auswechseln Transportieren und auswechseln von Straßenkappen (einschließlich höhenmäßigem Einbau) sowie ausbauen und entsorgen der alten Straßenkappe.	30	St	.....	.....
05.09.0100	Zuschlag für Platten- und Pflasterbeläge bei Kleinmaßnahmen Eine Kleinmaßnahme ist die Summe aller Teilflächen eines oder mehrerer Projekte bis 20 m ² . Es werden alle Teilflächen im Umgriff von 200 m addiert. Der Zuschlag wird nicht bei Rinne oder Randstein vergütet.	80	St	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: **GWST Neubau 2025**

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh.	EP	GP
----------	--------------	-------	-------	----	----

Übertrag:

05.09 ZUSÄTZL. ARBEITEN ZUR OBERFL.HERSTELLUNG _____

05 OBERFLÄCHENWIEDERHERSTELLUNG _____

07 ERDARBEITEN UND VERBAU

07.01 KABEL- UND ROHRGRABEN NACH REGELPROFIL

für Strom, Gas, Wasser und Telekommunikationseinrichtungen.

Regelverlegetiefen und -breiten nach VDE und DVGW-Arbeitsblätter und SWM-Richtlinien

Im Hinblick auf die Behandlung und Entsorgung von Aushub wird insbesondere auf die Sicherheits- und Umweltschutzanforderungen der SWM für beauftragte Unternehmen - Versorgungsnetz - hingewiesen.

Einzukalkulieren ist:

- Herstellen von aufgelegten, Gehbahnbrücken, Radwegbrücken, leichte bis schwere aufgelegte Fahrbahnbrücken einschl. An- und Abtransport, mehrfaches Auflegen und Umlegen. Sowie das Sichern gegen Verrutschen und Ankeilen mittels Asphaltkeil.
- Ausheben, Wiederverfüllen und Verdichten
- beim Kabelgraben: Freilegen des Kabelbestandes
- Verfahren und Zwischenlagern von Aushub im Baustellenbereich (bis 500 m Entfernung Luftlinie)
- Überschüssiges, einbaufähiges Material (z. B. durch Kabel- oder Rohrverdrängung, Sandbettung) geht in das Eigentum des AN über.
- Schweissgruben, Montagegruben bzw. Muffengruben Strom
- Liefern von Verfüllmaterial für die Verlegung wie z.B. für das Einsanden von Kabelmuffen
- Saumbohlen
- Fremdobjekte die zu unter- bzw. umfahren sind wie z.B. Torpfeiler, Fundamente, Lichtmasten, Wurzelstöcke (selten)
- Der Ausbau von stillgelegten Kabeln, Rohren kleiner DN 80 und Abdeckfolien sowie deren Abfuhr und Entsorgung
- Minieren von Verkehrsflächen, Hindernissen, Wurzeln etc.
- Zwischenplanie (einsanden)
- Verlegen von Trassenwarnbändern
- Bei den Profilen - verbaut -, ist der Verbau und die Stirnschalung einzurechnen
- Als Grabenlänge ist die projizierte Länge des verlegten Rohres/Kabel definiert
- Die Positionen für Kabel- und Rohrgraben werden folgendermaßen gewertet:
 - 60 % für die Herstellung des Rohrgrabens
 - 40 % für die Verfüllung des Rohrgrabens

07.01.0010	Kabelgraben bis 0,85 m	200	m
------------	------------------------	-----	---	-------	-------

07.01.0020	Kabelgraben bis 1,25m	50	m
------------	-----------------------	----	---	-------	-------

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
07.01.0030	Kabelgraben über 1,25m- verbaut, bis 1.7 m Tiefe	25	m	.....	.....
07.01.0040	Regelprofil Gas - ND bis DN200, Da225 unverbaut	5500	m	.....	.....
07.01.0050	Regelprofil Gas - ND bis DN200, Da225 verbaut	1250	m	.....	.....
07.01.0060	Regelprofil Gas - ND bis DN400, unverbaut	70	m	.....	.....
07.01.0070	Regelprofil Gas - ND bis DN400, verbaut	120	m	.....	.....
07.01.0080	Regelprofil Gas - ND DN500/600, verbaut	25	m	.....	.....
07.01.0090	Regelprofil Gas - HD bis DN200, unverbaut	25	m	.....	.....
07.01.0100	Regelprofil Gas - HD bis DN200, verbaut	130	m	.....	.....
07.01.0110	Regelprofil Gas - HD bis DN400, verbaut	130	m	.....	.....
07.01.0120	Regelprofil Gas - HD DN500/600, verbaut	10	m	.....	.....
07.01.0130	Regelprofil Wasser bis DN200 -unverbaut- bis 1,00 m Deckung	300	m	.....	.....
07.01.0140	Regelprofil Wasser bis DN400 -unverbaut- bis 1,00 m Deckung	30	m	.....	.....
07.01.0150	Regelprofil Wasser bis DN200 -verbaut- bis 1,35 m Deckung	3750	m	.....	.....
07.01.0160	Regelprofil Wasser bis DN400 -verbaut- bis 1,35 m Deckung	150	m	.....	.....
07.01.0170	Regelprofil Wasser bis DN200 - verbaut - bis 1,7m Deckung	600	m	.....	.....
07.01.0180	Regelprofil Wasser bis DN400 - verbaut - bis 1,7m Deckung	300	m	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
07.01.0190	Regelprofil Mehrspartenverlegung bis 4 Sparten -unverbaut- bis 1,00 m Deckung	10	m	.....	.....
07.01.0200	Regelprofil Mehrspartenverlegung bis 4 Sparten -verbaut- bis 1,35 m Deckung	10	m	.....	.....
07.01.0210	Regelprofil Mehrspartenverlegung bis 2 Sparten -unverbaut- bis 1,00 m Deckung	55	m	.....	.....
07.01.0220	Regelprofil Mehrspartenverlegung bis 2 Sparten -verbaut- bis 1,35 Deckung	55	m	.....	.....
07.01.0230	Zusätzlicher Aushub z. B. Erweiterung des Regelprofilgrabens (Ein evtl. notwendiger zusätzlicher Verbau wird nach Kapitel "Rohrgraben und Baugrubenverbau" gesondert abgerechnet) Einschließlich seitliche Lagerung, Wiederverfüllung und Verdichtung. Nur nach Aufforderung durch die SWM. Übertiefen und Überbreiten, die entgegen den Regelprofilen und nicht auf Anforderung der SWM durchgeführt werden, werden nicht vergütet.	1300	m ³	.....	.....
07.01.0240	Handschachtung bei verbautem oder unverbautem RG/BG Handschachtung erfolgt nur, wenn keine maschinengetriebenen Geräten eingesetzt werden können z.B. bei Hinterhöfen, Innenhöfen, Keller. Handschachtung erfolgt nur auf Anweisung der SWM oder ökologischer Baubegleitung.	800	m ³	.....	.....
07.01.0260	Rohrgraben für Nachumhüllung Gas bis DN 200 unverbaut (einschließlich Aushub unter dem Rohr)	30	m	.....	.....
07.01.0270	Rohrgraben für Nachumhüllung Gas bis DN 200 verbaut (einschließlich Aushub unter dem Rohr)	60	m	.....	.....
07.01.0290	Rohrgraben für Nachumhüllung Gas bis DN 400 verbaut (einschließlich Aushub unter dem Rohr)	30	m	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

07.01.0300	Rohrgraben für Nachumhüllung Gas bis DN 600 verbaut (einschließlich Aushub unter dem Rohr)	25	m
------------	--	----	---	-------	-------

07.01 KABEL- UND ROHRGRABEN NACH REGELPROFIL

07.05 ZUL. ZUM ROHRGRABEN U. BAUGRUBENAUSHUB

Die Erschwernisse gelten für alle vorkommenden Arbeitstiefen.

Trümmerschutt wird dann als Zulage vergütet, wenn dieser sich nicht mit den vorhandenen Baugeräten auf der Baustelle lösen läßt.

07.05.0010	Mauerwerksabbruch einschl. Entsorgung Zulage zu den Aushubpositionen für Abbruch, Laden, Abfahren und Entsorgen von im Baugrubenbereich befindlichem Mauerwerk (alte Kellerwände, Wallmauern, etc.). Einschließlich Kippgebühr.	55	m ³
------------	--	----	----------------	-------	-------

07.05.0020	Betonabbruch (unbewehrt) einschl. Entsorgung Zulage zu den Aushubpositionen für Abbruch, Laden, Abfahren und Entsorgen von Beton ohne Bewehrung aller Güteklassen im Baustellenbereich. Einschließlich Kippgebühr.	160	m ³
------------	---	-----	----------------	-------	-------

07.05.0030	Stahlbetonabbruch einschl. Entsorgung Zulage zu den Aushubpositionen für Abbruch, Laden, Abfahren und Entsorgen von Stahlbeton aller Güteklassen im Bereich der Baugruben bzw. Rohrgräben. Einschließlich Kippgebühr.	55	m ³
------------	--	----	----------------	-------	-------

07.05.0040	Mauerwerksabbruch Zulage zu den Aushubpositionen für Abbruch von im Baugrubenbereich befindlichem Mauerwerk (alte Kellerwände, Wallmauern, etc.).	25	m ³
------------	--	----	----------------	-------	-------

07.05.0050	Betonabbruch (unbewehrt) Zulage zu den Aushubpositionen für Abbruch von Beton ohne Bewehrung aller Güteklassen im Bereich der Baugruben bzw. Rohrgräben.	25	m ³
------------	---	----	----------------	-------	-------

07.05.0060	Stahlbetonabbruch Zulage zu den Aushubpositionen für Abbruch von Stahlbeton aller Güteklassen im Bereich der Baugruben bzw. Rohrgräben.				
------------	--	--	--	--	--

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

25 m³

07.05.0070

Zulage für Aushub in Engstellen (bebauungsbedingt)

Zulage zu den Aushubpositionen für besondere Erschwernisse bei Engstellen. Diese Zulage wird gewährt in räumlich sehr beengten Hofeinfahrten, Hausdurchfahrten, Hinterhöfen und dergl., die nicht mit üblichen LKW oder Bagger befahren werden können, evtl. Kleingeräteinsatz. In dem Preis sind alle Erschwernisse wie Verkarren des Aushubs bis zur Verladestelle, erschwerter Einbau des Verbaus, zusätzl. Aussteifungen, evtl. erschwerter Oberflächenaufbau usw., eingerechnet.

Nur in Absprache mit den SWM

60 m³

07.05.0080

Zulage für Aushub bei eingeschränkter Arbeitszeit

Diese Zulage wird gewährt für Rohrgräben und Baugruben, die in öffentlichen Verkehrsflächen liegen und wenn die Aushubarbeiten außerhalb der Berufsverkehrszeiten ausgeführt werden müssen oder kurze verkehrsbedingte Arbeitsunterbrechungen gemäß Auflagen des KVR notwendig werden. Die vom Berufsverkehr nicht beeinträchtigte Vollarbeitszeit ist in der Regel von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr.

Im Preis sind alle Erschwernisse wie z.B. verlangsamter Arbeitsablauf, Verteilung der Arbeitsmannschaft auf andere Arbeiten während der Berufsverkehrszeit, erschwerte Verladung des Aushubmaterials usw. mit eingerechnet. Die Zeiten vor und nach der Vollverkehrszeit werden nicht extra vergütet.

Die Zulage wird nur im Einvernehmen mit der Bauüberwachung gewährt.

2 m³

07.05.0090

Zulage für Aushub im Gleisbereich

Z.B. Gleisminierungen, Arbeiten im Gleisfahrbereich

In die Position sind sämtliche Erschwernisse, die sich durch Arbeiten im Gleisbereich ergeben (erschwerter Aushub, etwaiges Verkarren des Aushubs, verstärkte Schalung, Bolzung usw.) eingerechnet.

Für die Dauer der Arbeiten im Gleisbereich kann es erforderlich sein, einen Sicherungsposten auf Anweisung der Bauleitung aufzustellen. Diese Leistung wird nach Stundenlohn vergütet.

2 m³

07.05.0100

Zulage für Fremdsparten

Der Zuschlag wird für jede Fremdsparte gewährt, die im Rohrgraben- oder Baugrubenbereich nicht selbst als Teilprojekt neu verlegt wird. Bestandteile der eigenen Sparte werden nicht vergütet.

Diese Position beinhaltet die Erschwernisse zum Aushub unter den Sparten sowie das Freilegen, Sichern und Wiedereinbauen von parallelen oder querenden

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

und in Betrieb befindlichen Sparten im theoretischen Grabenprofil.

Fremdspartenkabel in der gleichen Zone werden nicht vergütet (z.B. Straßenbeleuchtung, Trambahnkabel).

Alle Erschwernisse zur Einbringung, Aussparung und Rückbau des Verbaues, sowohl über, neben als auch unter den Sparten sind einzurechnen.

Mehrere Kabel und Rohre werden als ein Objekt gewertet, wenn der Abstand zwischen diesen < 40 cm ist .
Bei zusammenhängenden zu querenden Objekten wird je angefangenen 60 cm Breite bzw. Tiefe die Position gesondert vergütet.

Hinweis: in der Sparte Strom wird das Freilegen, Aufhängen und Wiedereinbringen von parallel geführten fremden Kabeln im Kapitel Kabelverlegung gesondert abgerechnet.

Die Wiedereinbringung von Trassenwarnband und Schutzabdeckungen ist in der Leistung enthalten.

Abrechnung nach Länge je freigelegter bzw. gesicherter Spartenleitung.

5600 m

07.05.0160

Zulage für Aushub mittels Saugbagger (seitlich lagern)

Zulage zu den Aushubpositionen Regelprofil bzw. Maschinenschachtung

Material mittels Saugbagger aufnehmen und im Baustellenbereich lagern.

Einzurechnen ist:

- Das Bereitstellen einer Mulde, alternativ ein weiterer LKW.
- Saugbagger mit Standardausrüstung, inkl. Reichweitenverlängerungen
- unterstützendes Bedienungspersonal

Bei Arbeiten im Bereich von Baumwurzeln wird die Arbeit von Hand nicht extra vergütet.

Ausführung nur nach Anordnung durch die SWM.

1050 m³

07.05 ZUL. ZUM ROHRGRABEN U. BAUGRUBENAUSHUB

07.07

MUFFEN- UND VERBINDUNGSGR. STR./G/W

Muffengrube Strom:

Zuschlag für das Absichern einer Muffengrube.

Die Position beinhaltet Aufbau, Vorhaltung und Abbau der Absicherung einschließlich regelmäßiger Kontrollen und ggf. Nachbesserungsarbeiten.

Nach Anweisung durch die SWM bei Bauunterbrechungen wegen Montagearbeiten durch die SWM.

Verbindungsgrube Gas/Wasser:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Zuschlag zum Rohrgraben. Erstellen einer Verbindungsgrube zur Einbindung einer neu verlegten Leitung in den Bestand. Der Aufwand für den Aushub und den Verbau ist einzukalkulieren. Oberflächenaufbruch und -wiederherstellung (abzüglich des nutzbaren Rohrgrabens) ist einzukalkulieren. Wasser: Verbaute (V) oder nicht verbaute (NV) Grube.				
07.07.0010	Muffengrube absichern Muffengrube absichern bis drei Wochen. Abrechnung nach laufendem Meter Absperrung. Abrechnungsbeginn: Verlassen der Baustelle	30	m	.....	.....
07.07.0020	Verlängerung der Muffengrubenabsicherung Verlängerung der Muffengrubenabsicherung bis zum Abschluss der Montagearbeiten je Kalenderwoche Abrechnung nach laufendem Meter Absperrung	27	mWo	.....	.....
07.07.0030	Verbindungsgrube Gas bis Da110 / DN100.	85	St	.....	.....
07.07.0040	Verbindungsgrube Gas bis Da225 / DN200.	60	St	.....	.....
07.07.0050	Verbindungsgrube Gas bis DN400	30	St	.....	.....
07.07.0060	Verbindungsgrube Wasser(NV) bis DN150	26	St	.....	.....
07.07.0090	Verbindungsgrube Wasser(V) bis DN150.	120	St	.....	.....
07.07.0100	Verbindungsgrube Wasser(V) bis DN200.	30	St	.....	.....
07.07.0110	Verbindungsgrube Wasser(V) bis DN400.	30	St	.....	.....

07.07 MUFFEN- UND VERBINDUNGSGR. STR./G/W _____

07.09 AUSHUBABFUHR

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Überschreitungen der Zuordnungswerte nach Eckpunktepapier (LVGBT) durch einen oder mehrere Parameter, die sich auf die Beimengung an Bauschutt (Bauschuttanteil > 10 Mass.%) oder auch auf geogen bedingte Einflüsse zurückführen lassen (z. B. pH-Wert, Sulfat-, Chloridgehalt, Leitfähigkeit), stellen für sich allein kein Einstufungskriterium dar.

Beprobung und Einstufung des Aushubmaterials erfolgt durch die SWM. Entsorgung von kontaminiertem Material mit einer Belastung > Z2 erfolgt durch die SWM.

Sämtliches Aushubmaterial, das den Verdacht auf eine Kontamination lenkt und damit eine Beprobung erforderlich macht, muss so aufgehaldet werden, dass jedes Haufwerk ein Volumen von höchstens 200 m³ besitzt. Auf eine der Analytik folgenden Deklaration eines Aushubs können somit jeweils maximal 200 m³ Aushub abgefahren, entsorgt und abgerechnet werden. Der Auftragnehmer ist für die rechtzeitige Benachrichtigung der SWM verantwortlich, damit die SWM die haufwerksweise Beprobung durchführen können.

Auf den Übernahmescheinen ist ausschließlich die Erzeugernummer der SWM zu verwenden; Übernahmescheine werden ausschließlich von Mitarbeitern der SWM bzw. beauftragten AG-Bauleitern unterzeichnet.

07.09.0010	Aushubabfuhr (unauffällig, nach Tonnage)				
	Optisch und geruchlich unauffälliges Aushubmaterial ohne Fremdbeimengungen, das für den Wiedereinbau nicht verwendbar ist laden und abfahren auf eine Kippstelle/Entsorgungsstelle. Die Kippgebühren/Entsorgungskosten sind im Preis mit einzurechnen. Vergütung erfolgt nach Tonnen. Nur nach Absprache mit den SWM und gegen Vorlage von Kippschein bzw. Wiegeschein.	7000	t	.....	.....

07.09.0030	Aushubabfuhr auf Kippe bis Z1.1 nach Eckpunktepapier				
	Aushubmaterial (Einhaltung der Konzentrationswerte Z1.1 nach "Eckpunktepapier", LVGBT), das für den Wiedereinbau nicht verwendbar ist (z.B. gewachsener Boden, lehmig/schluffig, Rotlage, Auffüllung) laden und abfahren auf eine Kippstelle/Entsorgungsstelle. Die Kippgebühren/Entsorgungskosten sind im Preis mit einzurechnen. Die Ausführung erfolgt nur nach Absprache mit den SWM und die Abrechnung gegen Vorlage von Wiegescheinen.	220	t	.....	.....

07.09.0050	Aushubmaterial entsorgen bis einschl. Z1.2 nach Eckpunktepapier				
	Aushubmaterial (Einhaltung der Konzentrationswerte Z1.2 nach "Eckpunktepapier", LVGBT), laden und abfahren auf eine Kippstelle/Entsorgungsstelle. Die Kippgebühren/Entsorgungskosten sind im Preis mit einzurechnen. Die Ausführung erfolgt nur nach Absprache mit den SWM und die Abrechnung				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	gegen Vorlage von Wiegescheinen.	520	t	.....	.....
07.09.0060	Aushubmaterial entsorgen bis einschl. Z2 nach Eckpunktepapier Aushubmaterial (Einhaltung der Konzentrationswerte Z2 nach "Eckpunktepapier", LVGBT), laden und abfahren auf eine Kippstelle/Entsorgungsstelle. Die Kippgebühren/Entsorgungskosten sind im Preis mit einzurechnen. Die Ausführung erfolgt nur nach Absprache mit den SWM und die Abrechnung gegen Vorlage von Wiegescheinen.	60	t	.....	.....
07.09.0070	Kontaminiertes Material verladen Halden mit einer Einstufung nach Eckpunktepapier (LVGBT) vom Zwischenlager auf durch die SWM gestellte LKW verladen. Halden aus schadstoffbelasteten Aushubmaterialien im Zwischenlager gemäß Vorgaben der SWM für den Abtransport verladen. Die Leistung beinhaltet das rückstandsfreie Aufnehmen des Materials sowie die saubere Verladung der LKW. Die Abrechnung erfolgt gemäß Wiegescheine der entsorgten Halden.	900	t	.....	.....
07.09.0080	Transport von kontaminiertem Aushubmaterial zur Bereitstellungsfläche des von den SWM angegebenen Entsorgers. In den EP sind folgende Leistungen einzurechnen: Aufladen, Transport und Abladen Entfernung bis 20 km	1150	t	.....	.....
07.09.0090	Entfernungszuschlag zum Transport von kontaminiertem Material für Entfernungen über 20 km Abrechnung in Tonnen und je angefangene 10 km Entfernung	1510	t	.....	.....
				07.09 AUSHUBABFUHR	<u>.....</u>

07.11

ROHRGRABEN UND BAUGRUBENVERBAU

(nicht bei Regelprofilen verbaut)

Die SWM behalten sich vor, für die angebotenen Verbauarbeiten eine Statik zu verlangen. Die Statik für den Verbau wird gegen Nachweis gesondert vergütet. In die Angebotspreise ist das Anliefern, Einbauen des Verbaus während der Aushubarbeiten, Vorhaltung, evtl. Umsprießen (z.B. für das Einfädeln von Rohrleitungen) sowie der Ausbau im Zuge der Grabenverfüllung einschl. Abtransport mit einzurechnen.

11.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: **GWST Neubau 2025**

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Stirnschalungen, die im Rahmen kurzer Bauabschnitte oder auch im Rahmen geplanter Baugruben notwendig werden, sind in die entsprechenden Verbaupositionen einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. Falls ein Aussteifungsrahmen stat. notwendig ist, gehört dieser zum Stahlverbau dazu und wird nicht gesondert vergütet. Die Kosten für die stat. Berechnung des Aussteifungsrahmens wird auf Nachweis gesondert vergütet. Bei allen Verbauarten sind Erschwernisse durch Fremdspartenleitungen mit einzurechnen - einschließlich erforderlichem Holzverbau oder sonstigen Sicherungsmaßnahmen über oder unter dem Hindernis. Erschwernisse, die aus dem Verbreitern des Rohrgrabens im Dehnpolsterbereich herrühren, sind einzurechnen. Die Preise gelten für alle Graben- und Baugrubentiefen.

Im Regelfall kommt der Normverbau nach DIN 4124 zur Ausführung. Alle anderen Verbauarten kommen nur bei Rohrgräben und Baugruben und in Abstimmung mit den SWM zur Ausführung.

Der Einsatz der Geräte ist so zu wählen, dass Beschädigungen der benachbarten Bebauung durch Schwingungen und Erschütterungen vermieden werden. Spund- und Rammarbeiten dürfen nur im aufgelockerten Baugrund (Lockerungsbohrungen) durchgeführt werden. Die Lockerungsbohrungen sind in die Leistungspositionen für Spund- und Rammarbeiten einzukalkulieren. Die SWM behalten sich vor, Schwingungs- und Erschütterungsmessungen zur Kontrolle vorzunehmen.

07.11.0010

Normverbau gem. DIN 4124

Holzverbau gem. DIN 4124. Nach Wahl des AN können auch andere Dielenarten oder Verbausysteme z. B. Rollboxsysteme eingesetzt werden. Die Vergütung bleibt gleich.

	2000	m ²
--	------	----------------	-------	-------

07.11 ROHRGRABEN UND BAUGRUBENVERBAU

07.13

ÜBERBRÜCKUNGEN

Behelfsbrücken und Überbrückungen. Die Abrechnung erfolgt nach Länge des überbrückten Rohrgrabens.

Einzukalkulieren sind:
Vorhalten, Laden, An- und Abtransport, Auf- und Abbau, mehrfaches Auflegen/Umliegen, erforderliche Widerlager, Absichern und Beschildern. Rutschfest beschichtete Oberflächen, erforderliche Absturzsicherungen an den Rändern bzw. Anbringen eines Anprallschutzes sind einzurechnen.

Nur nach schriftlicher Beauftragung durch die SWM.

07.13.0010

Versenkte/niveaugleiche FB-Br. Brückenkl. 60/30 (bis 1,5 m lichte Grabenbr.)

nach DIN 1072

	25	m
--	----	---	-------	-------

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
07.13.0020	Versenkte/niveaugleiche FB-Br. Brückenkl. 60/30 (bis 3,0 m lichte Grabenbr.) nach DIN 1072	25	m	.....	.....
07.13.0030	Versenkte/niveaugleiche FB-Br. Brückenkl. 60/30 (bis 4,0 m lichte Grabenbr.) nach DIN 1072	25	m	.....	.....
07.13.0040	Aufgelegte schwere Fahrbahnbrücke (60 t) bis 3,0 m Grabenbreite Aufgelegte schwere Fahrbahnbrücken mit beidseitigen Rampen 1:10 aus Magerbeton oder Bitukies auf Teerpappe herstellen.	25	m	.....	.....
				07.13 ÜBERBRÜCKUNGEN	
07.15	OFFENE WASSERHALTUNG Das geförderte Wasser ist vor der Einleitung in einen Vorfluter über ein Absetzbecken zu reinigen. Anfallende Einleitungsgebühren werden vom Auftraggeber übernommen. Einzukalkulieren sind An- und Abtransport, Herstellen der elektrischen Anschlüsse, Umsetzen und Betreiben der Pumpen. Vergütung nach Betriebsstunden gegen Nachweis über Betriebsstundenzähler. Die Fördermengen sind z.B. mittels Wasserzähler gegen Nachweis zu dokumentieren. Eventuelle Aufwendungen für Tag- und Nachtbetrieb bzw. an arbeitsfreien Tagen sind einzurechnen. Tagwasser, Leitungsentleerungen und Prüfwasser wird nicht vergütet. Es werden nur diejenigen Pumpengrößen anerkannt, die der zu fördernden Wassermenge entsprechen.				
07.15.0010	Anlegen eines Pumpensumpfes innerhalb Rohrgräben/Baugruben einschließlich Ausschachten, Aushubabfuhr, liefern und Einbau von Schachtringen, nach Außerbetriebnehmen Abbau des Schachtes, Verfüllen mit Magerbeton einschl. Materiallieferung. Die erforderlichen Pumpenstunden zur Herstellung des Pumpenschachtes und Pumpensumpfes sind einzukalkulieren.	10	St	.....	.....
07.15.0080	Schmutzwasserpumpe. ca. 2 kW, Anschluß bis DN 80, Förderl. 20 l/s vorhalten und betreiben, inkl. Ableitungsschlauch (ca. 50m)	300	h	.....	.....
07.15.0090	Schmutzwasserpumpe. ca. 5 kW, Anschluß bis DN 150, Förderl. 40 l/s vorhalten und betreiben, inkl. Ableitungsschlauch (ca. 50m)	100	h	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

07.15.0110	Ableitungsrohre und Sammelleitungen bis DN 300 einschließlich sämtlicher erforderlichen Formstücke und Armaturen sowie eines Wasserzählers. Es muss mit einer teilweisen Unterflurverlegung bei Verkehrsflächen gerechnet werden. Die Erdarbeiten hierfür werden gesondert vergütet. In die Position ist einzurechnen: Liefen, verlegen, vorhalten, betreiben und wieder abbauen.	20	m
------------	--	----	---	-------	-------

07.15.0120	Absetzbecken bis ca. 7m ³ Volumen mit Mehrkammersystem für Wasserhaltung Liefen, Aufstellen und Abbauen Das Vorhalten und Betreiben bis zu einer Dauer von 6 Wochen ist einzurechnen.	2	St
------------	---	---	----	-------	-------

07.15 OFFENE WASSERHALTUNG

07.19	BODENAUSTAUSCH REGELPROFILE (GWST) Als Ersatz für unbrauchbares Aushubmaterial. Nur nach Rücksprache mit den SWM und gegen Vorlage vom Lieferschein.				
07.19.0010	Grubenkies liefern	4500	t	.....	.....
07.19.0020	Grubensand liefern	2300	t	.....	.....

07.19 BODENAUSTAUSCH REGELPROFILE (GWST)

07.23	VERDÄMMEN VON LEITUNGEN Ringraumverfüllung zwischen Schutz- und Produktenrohr, sowie Verfüllung von stillgelegten Leitungen mit Füllbeton (z.B. Dämmer, Füma) entsprechend DVGW-Regelwerk. Als Verfüllstoff dürfen nur hydraulisch erhärtende Verfüllstoffe mit alkalischen Bindemitteln zur Anwendung kommen. Die Leistung versteht sich einschl. dem Anbringen und Verschließen von Lüftungsstutzen, Einfüllstutzen, Verschließen vom Ringspalt, Liefern, Mischen und Einbringen des Verfüllstoffes usw.. Das einzupumpende Verfüllgut ist vom Tiefpunkt des zu verfüllenden Hohlraumes einzubringen. Die herstellerepezifischen Verarbeitungsempfehlungen sind zu berücksichtigen. Im Bereich von DB- und BAB-Anlagen ist nur Dyckerhoff-Dämmer oder ein				
--------------	---	--	--	--	--

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

gleichwertiges, von der Deutschen Bahn AG zugelassenes Produkt, zu verwenden.

Der gewählte W/D-Wert (Wasser/Dämmer-Wert) ist mit dem dazugehörigen Wert des spezifischen Gewichtes der Suspension laufend zu überprüfen. Als geeignetes Messgerät ist eine bei Verdämm-Firmen benutzte sog. Messspindel zu verwenden. Diese Kontrolle ist auch bei geringen Mengen unerlässlich. Nur so kann festgestellt werden, ob die in richtigen Anteilen von Wasser und Dämmer gemischte Suspension homogen ist (Gleichmäßige End-Festigkeit).

Vergütet wird das aus dem lichten Rohrinne Durchmesser und der Länge der verfüllten Leitungsstrecke ermittelte theoretische Volumen.

07.23.0010	Verdämmen, Dämmer vor Ort gemischt	2	m ³	.....	.....
07.23.0020	Verdämmen ohne Pumpe	5	m ³	.....	.....
07.23.0030	Verdämmen mit Pumpe	5	m ³	.....	.....
07.23 VERDÄMMEN VON LEITUNGEN					.....

07.25 AUSBAU VON ROHREN UND BAUTEILEN

07.25.0010	Ausbau Rohr/Form/Arm ab DN 80 bis DN100				
	Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte, Lösen der Flanschverbindungen sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte.	250	m	.....	.....
07.25.0020	Ausbau Rohr/Form/Arm bis DN 200				
	Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte, Lösen der Flanschverbindungen sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte.	300	m	.....	.....
07.25.0030	Ausbau Rohr/Form/Arm bis DN 300				
	Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte, Lösen der Flanschverbindungen sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte.	130	m	.....	.....
07.25.0040	Ausbau Rohr/Form/Arm bis DN 400				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Ausbauen und entsorgen von stillgelegten Rohrleitungen, einschließlich aller Armaturen und Formstücke.
Einzurechnen sind die erforderlichen Trennschnitte sowie das Verschließen der Leitungsabschnitte.

60 m

07.25.0090

Ausbau von Straßenkappen

Nur bei Stilllegung von Versorgungsleitungen

Ausbauen und entsorgen.
Die entstehenden Hohlräume sind mit Kies, Dämmmer oder Magerbeton zu verfüllen.
Einzukalkulieren ist das Ablängen der Gestänge.

60 St

07.25.0100

Ausbau von Hydrantenkappen

Nur bei Stilllegung von Versorgungsleitungen

Ausbauen und entsorgen.
Die entstehenden Hohlräume sind mit Kies, Dämmmer oder Magerbeton zu verfüllen.
Einzukalkulieren ist das Ablängen der Gestänge und der Ausbau von Hydrantenköpfen.

30 St

07.25.0110

Ausbau von Betonschächten

Ausbauen und entsorgen.

10 St

07.25 AUSBAU VON ROHREN UND BAUTEILEN

07 ERDARBEITEN UND VERBAU

09

TIEFBAUARBEITEN

Die in den Positionen angegebenen Betonklassifikationen stellen den Regelfall dar.

Es wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich die in den Schal- und Bewehrungsplänen angegebene Betonklasse auszuführen ist.

09.01

FUNDAMENTBETON (GWST)

Liefern und Einbringen von Beton für Fundamente, Abspannungen etc.

09.01.0010

Beton C16/20, XC2 ohne Schalung, liefern und einbauen

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
		13	m ³	.....	.....
09.01.0020	Beton C16/20, XC2 mit Schalung, liefern und einbauen	13	m ³	.....	.....
09.01 FUNDAMENTBETON (GWST)					<u>.....</u>
09.19	SCHUTZMASSNAHMEN				
09.19.0010	Schutzmassnahme				
	Einbau von beigestellten Isolierplatten oder Schalen inklusive aller Nebenarbeiten. Die Abrechnung erfolgt nach Meter geschützter Leitung.	70	m	.....	.....
09.19 SCHUTZMASSNAHMEN					<u>.....</u>
09 TIEFBAUARBEITEN					<u>.....</u>
11	DURCHDRINGUNGEN				
11.03	BODENVERDRÄNGUNG				
	Zuschlagsposition zum Kabel- und Rohrgraben (Für die Strecke der Durchörterung wird ein unverbauter Rohrgraben vergütet. Bei paralleler Pressung von bis zu drei Rohren wird nur ein Graben vergütet. Die Start- und Zielgrube ist einzukalkulieren). Die Achsabweichung darf nur so groß sein, dass das Einschieben des Medienrohres bzw. Einziehen von Kabeln in der geplanten Lage einwandfrei möglich ist. Die SWM entscheiden über die Verwendbarkeit der Durchörterung. Sämtliche Kosten die durch eine unbrauchbare Durchörterung entstehen, gehen zu Lasten des AN. Kosten die auf Grund eines nicht durchörterbaren Hindernisses entstehen, werden von den SWM übernommen. Kunststoff-Schutzrohre müssen gezogen werden (kathodischer Korrosionsschutz). Der AN darf nur nach ausdrücklicher Genehmigung durch die SWM und der Sparteneinholung die Durchörterung im öffentlichen Grund durchführen. Die Dimensionsangabe bezieht sich auf die Dimension des zu verlegenden Produktenrohres. Wird das Produktenrohr bzw. Kabel im Bereich der Durchörterung in einem Schutzrohr verlegt, bezieht sich die Dimensionsangabe auf die Dimension des Schutzrohres.				
11.03.0010	Bodendurchschlagsrakete bis da63/ DN50	1350	m	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

11.03.0020	Bodendurchschlagsrakete bis da110/ DN100	120	m
------------	--	-----	---	-------	-------

11.03 BODENVERDRÄNGUNG

11.05 RAMMUNG (NEUBAU)

Zuschlagsposition zum Tiefbau.

Die Achsabweichung darf nur so groß sein, daß die Verbindung an den Rohrenden in geplanter Lage möglich ist. Die SWM entscheidet über die Verwendbarkeit der Durchdringung.

Im Leistungspreis sind folgende wesentlichen Leistungen enthalten.

- Abschneiden der Rohre.
- Aufschweißen eines Aufweitrings.
- Ausgleich der unterschiedlichen Wandstärken vom Vortriebsrohr zum üblichen Medienrohr.
- Abschleifen der Nahtüberhöhungen.
- Nahtumhüllung mit einer Zweikomponenten-Spachtelmasse incl. Wartezeiten.
- Reinigen des Medienrohres mit einem Hochdruckspülwagen oder ähnlichem Rohrreinigungsgesät.
- Schallhemmende Abdeckung der Rammgrube.

Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich durchörterter Länge.

11.05.0010	Rammung / Neubau bis DN100	30	m
------------	----------------------------	----	---	-------	-------

11.05.0020	Rammung / Neubau DN150/200	27	m
------------	----------------------------	----	---	-------	-------

11.05 RAMMUNG (NEUBAU)

11.07 EINZIEHEN VON ROHREN

Anbringen von Gleitkufen einschließlich der Anpassung ihrer Steghöhen an den Schutzrohrquerschnitt und einschieben von Produktenrohre in Schutz- bzw. Pressrohre.

11.07.0010	Medienrohr einziehen bis DN200	250	m
------------	--------------------------------	-----	---	-------	-------

11.07.0020	Medienrohr einziehen bis DN400	55	m
------------	--------------------------------	----	---	-------	-------

11.07 EINZIEHEN VON ROHREN

11 DURCHDRINGUNGEN

11.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt:

GWST Neubau 2025

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
13	INSTANDHALTUNGSARBEITEN				
13.03	STRASSENKAPPEN UND SCHÄCHTE				
	inkl. dem Erstellen vom Unterbau sowie dem erforderlichen Tiefbau/Aufgrabung. Oberflächenwiederherstellung wird gesondert vergütet.				
13.03.0040	Auswechseln von Schächten	2	St	.....	.....
13.03.0050	Hülsrohr und Gestänge auswechseln und anpassen	2	St	.....	.....
	13.03 STRASSENKAPPEN UND SCHÄCHTE			.....	.....
13.09	AUSWECHSLUNG V. HAUSANSCHLUSSLTG. G/W				
13.09.0010	Auswechseln von Hausanschlüssen bis DA 63				
	Zuschlag zur Rohrverlegung für Hausanschlüsse. Diese Position beinhaltet: - Stilllegung der bestehenden Leitung - Neuverlegung der Hausanschlussleitung in der bestehenden Trasse (altes Rohr dient als Führung). - Ausbau des alten Rohres. - Einbindung in die Versorgungsleitung mit Einbau einer Absperrarmatur. - Einbau einer HEK (Gas) bzw. Mauerdurchführung (Wasser). - Einbau von Garnituren und Kappen	33	St	.....	.....
13.09.0020	Auswechslung einer WZ-Anlage				
	Zulage zur Auswechslung von HA-Ltg. für die Erneuerung einer Wasserzählergarnitur/-anlage einschließlich der Verbindung von der Hauseinführung zur Garnitur/Anlage bis zu einer Verlegelänge von 2 m. Mehrlängen werden über die Positionen Installationsarbeiten - Auswechslung vergütet. Die Montagmaterialien sowie Schrauben, Muttern und Beilagscheiben sind vom AN zu stellen (siehe Flanschverbindungen). Im Leistungspreis enthalten sind folgende wesentliche Leistungen: - Montage einer Zählergarnitur/-anlage mit Zähler und Verbindung zur Hauseinführung - Montage und Aufhängen der Rohre - Montage der Fittinge - Prüfen und protokollieren	33	St	.....	.....
13.09.0030	Teil-Auswechslung v. HA mit HEK bzw. Mauerdurchf. bis DA 63				
	Zulage zur Rohrverlegung für Hausanschlüsse.				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Diese Position beinhaltet:

- Teil-Stilllegung der bestehenden Leitung
- Teil-Neuverlegung der Hausanschlussleitung in der bestehenden Trasse (altes Rohr dient als Führung).
- Ausbau des alten Rohres.
- Einbindung an die bestehende Hausanschlussleitung.
- Ausbau der alten und Einbau einer neuen Hauseinführungskombination (HEK) (Gas) bzw. Mauerdurchführung (Wasser).

10 St

13.09.0040

Teil-Auswechslung v. HA ohne HEK bzw. Mauerdurchf. bis DA 63

Zulage zur Rohrverlegung für Hausanschlüsse.

Diese Position beinhaltet:

- Teil-Stilllegung der bestehenden Leitung
- Teil-Neuverlegung der Hausanschlussleitung in der bestehenden Trasse (altes Rohr dient als Führung).
- Ausbau des alten Rohres.
- Einbindung in die Versorgungsleitung mit Einbau einer Absperrarmatur.
- Einbau von Garnitur (Gestänge) und Straßenkappe

10 St

13.09 AUSWECHSLUNG V. HAUSANSCHLUSSLTG. G/W

13.31

NACHUMHÜLLUNG V. ROHRLTG. GAS/WASSER

Nachumhüllung von Rohrleitungen und Formstücken

Die Positionen umfassen:

Entfernen von mangelhafter Umhüllung, Vorbereiten der Oberfläche und Nachumhüllung.

Die Arbeiten sind nur durch zertifiziertes Personal (DVGW GW 15) durchzuführen.

Unmittelbar nach der Fehlstellenbehebung ist eine Kontrollmessung bei den SWM anzufordern. Die endgültige Oberflächenwiederherstellung kann erst nach Freigabe durch die SWM erfolgen.

Nur nach Auftrag durch die SWM.

Abrechnung nach m umhüllter Rohrlänge, gemessen in der Rohrachse.

13.31.0010

Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 80 bis DN 100

70 m

13.31.0020

Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 125 bis DN 200

120 m

13.31.0030

Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 250 bis DN 300

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		40	m	.....	.....
13.31.0040	Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 350 bis DN 400	30	m	.....	.....
13.31.0050	Nachumhüllung v. Rohrltg. DN 450 bis DN 600	2	m	.....	.....
13.31.0090	Nachumhüllung von Rohrleitungen bis DN 65	30	m	.....	.....
13.31 NACHUMHÜLLUNG V. ROHRLTG. GAS/WASSER					
13.33	NACHUMH. V. FLANSCHVERB./AUSBAUST. G/W				
	Nachumhüllung von Flanschverbindungen und Ausbaustücken nach DIN 30672 und DIN EN 12068. Hohlräume mit Petrolatum-Masse verfüllen, anschließend mit Petrolatumband überwickeln. Rohrschutzmatte für den mechanischen Schutz aufbringen. Nur nach Auftrag durch die SWM.				
	Abrechnung in Stück je Flanschverbindung				
13.33.0010	Nachumhüllung von Flanschverb. und Ausbaust. bis DN 150	35	St	.....	.....
13.33.0020	Nachumhüllung von Flanschverb. und Ausbaust. bis DN 400	30	St	.....	.....
13.33.0030	Nachumhüllung von Flanschverb. und Ausbaust. bis DN 600	6	St	.....	.....
13.33 NACHUMH. V. FLANSCHVERB./AUSBAUST. G/W					
13.39	STILLEGUNG BZW. AUSBAU VON ARMATUREN				
	Die Position beinhaltet:				
	- Ausbau und Entsorgung von Absperrorganen einschließlich Garnitur, Kappe und Platte				
	- Ausbau bzw. Stilllegung der Umgangsleitung an HW Schieberstellungen				
13.39.0010	Stilllegung von Armaturen bis einschließlich DN 150	5	St	.....	.....
13.39 STILLEGUNG BZW. AUSBAU VON ARMATUREN					

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

13 INSTANDHALTUNGSARBEITEN

15 ROHRLEITUNGSBAU GAS/WASSER, PE100

15.01 PE - ROHRVERLEGUNG

Die Rohre sind betriebsfertig nach den einschlägigen technischen Vorschriften und Richtlinien zu verlegen.

Dabei sind in diese Position folgende Leistungen einzukalkulieren.

- Das Einpassen und Einbinden neuer Leitungsteile in das bestehende Rohrnetz.
- Schweißverbindungen
- Druckprüfung

Die Abrechnung erfolgt nach den Längen im Schweißprotokoll. Endkappen als Prüfverschlüsse und Prüfnähte werden nicht vergütet.

Nur Gasleitungen:

- Inbetriebnahme

Nur Wasserleitungen:

- Mithilfe bei den Tätigkeiten der SWM im Zusammenhang mit der Entkeimung der neu verlegten Leitung vor Inbetriebnahme.
- Eventuell auftretende Stillstandszeiten, die sich durch mehrmaliges Spülen, Probennehmen und Freigeben der Leitung durch das Labor ergeben
- Die Mitwirkung bei der Verständigung der Wasserabnehmer vor Strangsperrungen
- Beihilfe zur koordinativen Einmessung durch die Messgruppe der SWM oder beauftragte Ingenieurbüros

15.01.0010	PE-Stangenware oder Ringbund, bis Da 63	600	m	.....	.....
15.01.0020	PE-Stangenware, Da 110	700	m	.....	.....
15.01.0030	PE-Stangenware, Da 160	875	m	.....	.....
15.01.0040	PE-Stangenware, Da 225	550	m	.....	.....
15.01.0050	PE-Stangenware, Da 350	160	m	.....	.....

15.01 PE - ROHRVERLEGUNG

15.03 FORMSTÜCKE PE

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Einbau von Bögen, Endkappen, T-Stücke, Reduktionen (für die Abrechnung gilt die große Nennweite) und Materialübergängen St/PE-HD einschließlich Schnitte und Schweißverbindungen.				
15.03.0010	PE-Formstückzuschlag, Da63	85	St	.....	.....
15.03.0020	PE-Formstückzuschlag, Da110	60	St	.....	.....
15.03.0030	PE-Formstückzuschlag, Da160	60	St	.....	.....
15.03.0040	PE, Formstückzuschlag, Da225	30	St	.....	.....
15.03.0050	PE, Formstückzuschlag, Da 350	11	St	.....	.....
				15.03 FORMSTÜCKE PE	.....
15.05	HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG PE				
	Hierzu gehören folgende wesentlichen Leistungen:				
	- Rohrschnitte durchführen (die Schnittstelle ist feucht zu halten).				
	- Dichtheit der vorübergehenden Gassperrung prüfen.				
	- Schweißarbeiten (HM) durchführen.				
	- Leitung entlüften				
	- Setzen der Sperrblasen mittels Blasensetzgerät				
	- Setzen v. Handblasen nur in Abstimmung mit den SWM in Verb. mit einer Gefährdungsbeurteilung in Ausnahmefällen				
	- Blasen entfernen, Stopfen setzen, Setzgerät entfernen				
	- Dichtheitsprüfung				
	- Notwendige Gasüberbrückungen werden gesondert vergütet				
	- Abrechnung der Gasverbindung pro Anschlussseite				
	Hinweis: Das Quetschen von PE-Rohren >DA 63 ist nicht statthaft.				
15.05.0010	PE-Verbindung, Da63	11	St	.....	.....
15.05.0020	PE-Verbindung, Da110	11	St	.....	.....
15.05.0030	PE-Verbindung, Da160	21	St	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

15.05.0040	PE-Verbindung, Da225	6	St
------------	----------------------	---	----	-------	-------

15.05.0050	PE-Verbindung, Da 350	6	St
------------	-----------------------	---	----	-------	-------

15.05.0060	Gasüberbrückung erstellen				
	Einzukalkulieren sind u.a.:				

- Aufschweißen und Anbohren der Aufschweißmuffen
- Montage und Demontage der Schlauchüberbrückung mit den erforderlichen Absperrorganen
- Verschweißen der Verschlussstopfen

Abrechnung pro Stück

12	St
----	----	-------	-------

15.05 HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG PE

15.07 PE-EINBINDUNG MIT ARMATUR

Einbinden einer Stichleitung in eine in Betrieb befindliche Versorgungsleitung über eine Anbohrarmatur, inclusiv Montage des Gestänges und Setzen der Straßenkappe.

15.07.0010	PE/PE Einbindung mit Armatur bis Da63	6	St
------------	---------------------------------------	---	----	-------	-------

15.07.0020	St/PE Einbindung mit Armatur bis Da63	6	St
------------	---------------------------------------	---	----	-------	-------

15.07 PE-EINBINDUNG MIT ARMATUR

15.09 PE-ABSPERRARMATUREN

Einbau von PE-Absperrarmaturen incl. Gestänge und Straßenkappen setzen.

15.09.0010	PE-Absperrarmatur Da63	12	St
------------	------------------------	----	----	-------	-------

15.09.0020	PE-Absperrarmatur Da110	4	St
------------	-------------------------	---	----	-------	-------

15.09.0030	PE-Absperrarmatur Da160	3	St
------------	-------------------------	---	----	-------	-------

15.09.0040	PE-Absperrarmatur Da225				
------------	-------------------------	--	--	--	--

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		3	St
--	--	---	----	-------	-------

15.09.0050 PE-Absperrarmatur Da 350

		1	St
--	--	---	----	-------	-------

15.09 PE-ABSPERRARMATUREN

15.11 ENTSPANNUNGSSTELLE

Zuschlag für den Einbau einer Niederdruck- oder Mitteldruck-Entspannungsstelle, aller erforderlicher Nebenarbeiten und das Setzen der Straßenkappe.

15.11.0010 Entspannungsstelle ND / MD

		1	St
--	--	---	----	-------	-------

15.11 ENTSPANNUNGSSTELLE

15.13 PE-ROHRVERL. B. UNGÜN. WITTERUNGSEINFL.

Bei ungünstigen Witterungseinflüssen ist der Schweißbereich durch geeignete Maßnahmen zu schützen (z.B. Vorwärmen, Einzelten, Beheizen), damit eine zum Schweißen ausreichende Rohrtemperatur eingehalten werden kann. Abrechnung pro Projekt.

15.13.0010 Witterungsschutz, unter 5°C

		25	St
--	--	----	----	-------	-------

15.13 PE-ROHRVERL. B. UNGÜN. WITTERUNGSEINFL.

15 ROHRLEITUNGSBAU GAS/WASSER, PE100

17 ROHRLEITUNGSBAU GAS u. WASSER, STAHL

17.01 ROHRVERLEGUNG STAHL

Die Rohre sind betriebsfertig nach den einschlägigen technischen Vorschriften und Richtlinien zu verlegen. Dabei sind in diese Position folgende Leistungen einzukalkulieren.

- Das Einpassen und Einbinden neuer Leitungsteile in das bestehende Rohrnetz.
- Schweißnähte, die im Zuge der Rohrleitungsbauarbeiten anfallen(einschließlich Nachisolieren)
- Einbau von Flanschen
- Flanschverbindungen herstellen, ggf. Einbau von Steckscheiben oder Zwischenringen.
- Aufschweiß T-Stücke mit Anbohrung oder Ausschnitt am Hauptrohr montieren.
- Deckel an vorhandene Öffnungen, wie Anbohrungen, Ausschnitte, etc. auf

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>schweißen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Laschen zur Herstellung von Strommessstellen aufschweißen. Das Rohr im Bereich der Lasche und die Lasche selbst sind doppelt zu umhüllen. - Der Zeitpunkt des Beginns der Arbeiten für die Inbetriebnahme oder Stilllegung ist rechtzeitig, einvernehmlich mit den SWM festzulegen. <p>Vergütung nach m.</p> <p><u>Nur Gasleitungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Schweiß-Endkappen anfertigen und einbauen - Niederdruck Blasenmuffen einschließlich Anbohrung oder Ausschnitt am Hauptrohr - Druckprüfung für Gasleitungen bis einschließlich DP4 - Inbetriebnahme <p><u>Nur Wasserleitungen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Mithilfe bei den Tätigkeiten der SWM im Zusammenhang mit der Entkeimung der neu verlegten Leitung vor Inbetriebnahme. - Eventuell auftretende Stillstandszeiten, die sich durch mehrmaliges Spülen, Probennehmen und Freigeben der Leitung durch das Labor ergeben - Die Mitwirkung bei der Verständigung der Wasserabnehmer vor Strangsperrungen - Beihilfe zur koordinativen Einmessung durch die Messgruppe der SWM oder beauftragte Ingenieurbüros 				
17.01.0010	Rohrverlegung-Stahl bis DN 50	100	m	.....	.....
17.01.0020	Rohrverl.-Stahl DN 80 / 100	2400	m	.....	.....
17.01.0030	Rohrverl.-Stahl DN 150 / 200	2400	m	.....	.....
17.01.0040	Rohrverl.-Stahl DN 250 / 300	150	m	.....	.....
17.01.0050	Rohrverl.-Stahl DN 350 / 400	20	m	.....	.....
	17.01 ROHRVERLEGUNG STAHL			.....
17.03	FORMSTÜCKE STAHL				
	Einbauen und Zurichten von Abzweigen einschließlich Thredolets, geteilten Abzweigen, Bögen, Reduzierungen, T-Stücken, Isolierkupplungen.				
17.03.0010	Formstücke bis DN50	12	St	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
17.03.0020	Formstücke DN80 / 100	165	St	.....	.....
17.03.0030	Formstücke DN150 / 200	165	St	.....	.....
17.03.0040	Formstücke DN250 / 300	18	St	.....	.....
17.03.0050	Formstücke DN350 / 400	8	St	.....	.....
				17.03 FORMSTÜCKE STAHL	
17.05	PASSSTÜCKE				
	Unter Passstücken sind vorgefertigte Leitungsteile zu verstehen, die zur Verbindung von bereits verlegten Leitungen mittels Stumpfnahtschweißung eingebaut werden.				
17.05.0010	Passstücke bis DN 100	8	St	.....	.....
17.05.0020	Passstücke DN 150 / 200	8	St	.....	.....
17.05.0030	Passstücke DN 250 / 300	4	St	.....	.....
17.05.0040	Passstücke DN 350 / 400	2	St	.....	.....
				17.05 PASSSTÜCKE	
17.13	ABSPERRARMATUREN				
	Zuschlag für den Einbau von Absperrarmaturen mit Anschweißenden oder Flanschen. Im Preis enthalten ist die Montage des Gestänges, Einbau des Schutzrohres, Setzen der Tragplatte und der Straßenkappe incl. aller erforderlicher Nebenarbeiten.				
17.13.0010	Absperrarmaturen bis DN 50	7	St	.....	.....
17.13.0020	Absperrarmaturen DN 80/100	20	St	.....	.....
17.13.0030	Absperrarmaturen DN 150/200				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

		10	St
--	--	----	----	-------	-------

17.13.0040	Absperrarmaturen DN 250/300	3	St
------------	-----------------------------	---	----	-------	-------

17.13.0050	Absperrarmaturen DN 350/400	1	St
------------	-----------------------------	---	----	-------	-------

17.13 ABSPERRARMATUREN

17.19 HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG STAHL

Einzukalkulieren sind:

- das Setzen von Absperrblasen mittels Blasensetzgerät
- der Einbau von T-Stücken, Abzweigen und Schweiß U-Stücken

Das Setzen von Handblasen ist nur in Abstimmung mit den SWM in Verbindung mit einer Gefährdungsbeurteilung in Ausnahmefällen zulässig.

Notwendige Gasüberbrückungen werden gesondert vergütet.

Abrechnung der Gasverbindung pro Anschlussseite

17.19.0010	Gasverbindung bis DN 50	10	St
------------	-------------------------	----	----	-------	-------

17.19.0020	Gasverbindung DN 80/100	80	St
------------	-------------------------	----	----	-------	-------

17.19.0030	Gasverbindung DN 150/200	40	St
------------	--------------------------	----	----	-------	-------

17.19.0040	Gasverbindung DN 250/300	10	St
------------	--------------------------	----	----	-------	-------

17.19.0050	Gasverbindung DN 350/400	4	St
------------	--------------------------	---	----	-------	-------

17.19.0060	Gasüberbrückung erstellen				
------------	---------------------------	--	--	--	--

Einzukalkulieren sind u.a.:

- Aufschweißen und Anbohren der Aufschweißmuffen
- Montage und Demontage der Schlauchüberbrückung mit den erforderlichen Absperrorganen
- Verschweißen der Verschlussstopfen
- Isolieren der Leitung und Leitungsteile

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

Abrechnung pro Stück

7	St
---	----	-------	-------

17.19 HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG STAHL

17.23 STILLLEGUNG VON VERSORGUNGSLEITUNG.

Verschließen der stillzulegenden Leitung für den Spül- und Entlüftungsvorgang durch provisorische Endkappen, gefahrloses Abführen des austretenden Gasgemisches und Setzen der Absperrblasen. Das Herstellen der Anschlussmöglichkeiten ist im Verlegepreis enthalten. Bei der Stickstoffspülung ist die Lieferung des erforderlichen Stickstoffes frei Baustelle sowie der für die Spülung und Analyse notwendige Arbeitsaufwand einzukalkulieren. Nach dem Spül-/ Absaugvorgang ist die stillgelegte Leitung gas- und wasserdicht zu verschließen.

17.23.0010	Still. m.N2-Spülung bis DN100	230	m	.....	.....
17.23.0020	Still. m.N2-Spülung bis DN400	330	m	.....	.....
17.23.0030	Still. m.Absaugung bis DN400	255	m	.....	.....

17.23 STILLLEGUNG VON VERSORGUNGSLEITUNG.

17 ROHRLEITUNGSBAU GAS u. WASSER, STAHL

19 ROHRLEITUNGSB. WASSER-VERSORGUNGSLEITUNG.

19.01 GUSS-VERSORGUNGSLEITUNGEN, WASSER

Verlegung von Gussrohren mit Tytonmuffen.

Die Rohre sind betriebsfertig nach den einschlägigen technischen Vorschriften und Richtlinien zu verlegen.

Dabei sind in diese Position folgende Leistungen einzukalkulieren.

- Das Einpassen und Einbinden neuer Leitungsteile in das bestehende Rohrnetz.
- Druckprüfung
- Mithilfe bei den Tätigkeiten der SWM im Zusammenhang mit der Entkeimung der neu verlegten Leitung vor Inbetriebnahme.
- Eventuell auftretende Stillstandszeiten, die sich durch mehrmaliges Spülen, Probennehmen und Freigeben der Leitung durch das Labor ergeben
- Die Mitwirkung bei der Verständigung der Wasserabnehmer vor Strangsperrungen
- Beihilfe zur koordinativen Einmessung durch die Messgruppe der SWM oder

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	beauftragte Ingenieurbüros				
	Vergütung nach m.				
19.01.0010	Gussrohre bis einschließlich DN 100 verlegen	1750	m	.....	.....
19.01.0020	Gussrohre bis einschließlich DN 200 verlegen	1700	m	.....	.....
19.01.0030	Gussrohre bis einschließlich DN 300 verlegen	300	m	.....	.....
19.01.0040	Gussrohre bis einschließlich DN 400 verlegen	45	m	.....	.....
	19.01 GUSS-VERSORGUNGSLEITUNGEN, WASSER			<u>.....</u>	
19.03	ZUSCHL. FÜR DEN EINBAU V. ABSPERRORGANEN				
	Zuschlag zu den Verlegepositionen für das betriebsfertige Einbauen von Absperrorganen (Muffen- oder Flanschschieber, Klappen) mit Garnitur, Kappe und falls erforderlich Platte, sowie einschließlich Verkürzung oder Verlängerung des Gestänges und der Schutzhülse nach Bedarf. Die Muffenschieber sind mit geeignetem Verlegegerät zu montieren.				
	Flanschverbindungen werden gesondert vergütet.				
	Anbohr- und Entlüftungsschellen werden nicht mit dieser Pos. vergütet.				
19.03.0010	Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 100	60	St	.....	.....
19.03.0020	Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 200	35	St	.....	.....
19.03.0030	Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 300	7	St	.....	.....
19.03.0040	Einbau von Absperrorganen bis einschl. DN 400	6	St	.....	.....
	19.03 ZUSCHL. FÜR DEN EINBAU V. ABSPERRORGANEN			<u>.....</u>	
19.05	ZUSCHLAG FÜR GUSS-FORMSTÜCKE				
	Für den Einbau von Gewinde- und Blindflanschen wird kein Formstückzuschlag gewährt und ist bei den Rohrverlegepositionen einzurechnen.				

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
19.05.0010	Formstücke bis einschließlich DN 100	300	St	.....	.....
19.05.0020	Formstücke bis einschließlich DN 200	275	St	.....	.....
19.05.0030	Formstücke bis einschließlich DN 300	60	St	.....	.....
19.05.0040	Formstücke bis einschließlich DN 400	11	St	.....	.....
19.05 ZUSCHLAG FÜR GUSS-FORMSTÜCKE					<u>.....</u>
19.07	FLANSCHVERBINDUNGEN				
	Die Sechskantschrauben (DIN 601) mit Muttern und Beilagscheiben sind in schwarzer (Erdeinbau), Edelstahl- (DRA-Schacht) bzw. feuerverzinkter Ausführung (WZ-Schacht bzw. Anschlussraum) zu verwenden.				
	Es dürfen ausschließlich geprüfte Dichtungen aus dem SWM Lagerbestand verwendet werden.				
	Die Flanschverbindungen im Erdeinbau sind mit Petrolatumbinden zu isolieren und anschließend mit einer Felsschutzmatte zu umwickeln.				
	(Schrauben, Muttern, Beilagscheiben, Dichtungen, Petrolatumbinden und Felsschutzmatten werden von den SWM ab Lager gestellt). Es sind die Richtlinien der SWM bzgl. Flanschverbindungen im Gas- und Wasser-Versorgungsnetz zu beachten).				
	Bei Ausbaustücken erfolgt die Abrechnung von 3 Flanschverbindungen.				
19.07.0010	Flanschverbindungen DN 25 bis einschließlich DN 65	27	St	.....	.....
19.07.0020	Flanschverbindungen bis einschließlich DN 100	220	St	.....	.....
19.07.0030	Flanschverbindungen bis einschließlich DN 200	160	St	.....	.....
19.07.0040	Flanschverbindungen bis einschließlich DN 300	30	St	.....	.....
19.07.0050	Flanschverbindungen bis einschließlich DN 400				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		7	St	.....	.....
		19.07 FLANSCHVERBINDUNGEN			
19.09	EINBAU VON HYDRANTEN MIT ZUBEHÖR				
	Einschließlich dem Anlegen der Steinsickerung für die Hydrantenentwässerung und das Erstellen der direkten Flanschverbindung am Hydranten. Zusätzliche Flanschverbindungen werden separat vergütet.				
19.09.0010	Einbau von Unterflurhydranten DN 80 mit Zubehör				
	Einschließlich Setzen der Straßenkappe				
		70	St	.....	.....
19.09.0020	Einbau von Überflurhydranten DN 100				
		12	St	.....	.....
		19.09 EINBAU VON HYDRANTEN MIT ZUBEHÖR			
19.11	ENTLÜFTUNGSVENTILE				
19.11.0010	Einbau einer kompletten Entlüftungseinrichtung				
	In der Position sind folgende Leistungen enthalten:				
	Das Anbringen der Entlüftungsschelle, das Anbohren des Rohrstranges, das Montieren der Entlüftungsleitung DN 40, sowie der Einbau der Garnitur mit Kappe.				
	Das notwendige Anbohrgerät ist vom AN zu stellen.				
		11	St	.....	.....
		19.11 ENTLÜFTUNGSVENTILE			
19.13	AUSBAU UND ENTSORGUNG VON HYDRANTEN				
	Diese Position beinhaltet das Aufladen und das Entsorgen der Ausbauteile.				
19.13.0010	Ausbau und Entsorgung von Unterflurhydranten mit Kappe und Platte				
		40	St	.....	.....
19.13.0020	Ausbau und Entsorgung von Überflurhydranten				
		5	St	.....	.....
		19.13 AUSBAU UND ENTSORGUNG VON HYDRANTEN			
19.17	ENTKEIMUNG BEI EINBINDEARBEITEN				

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

vor der Inbetriebnahme von Leitungsabschnitten sind die für die Einbindung erforderliche Formstücke und Rohre bis zu einer Länge von maximal 6 m vom AN auszusprühen.

Abrechnungslänge ist die übermessene Strecke zwischen bestehender und neuverlegter Leitung.

19.17.0010	Entkeimung von Versorgungsleitungen DN 50 - DN 400	530	m
------------	--	-----	---	-------	-------

19.17 ENTKEIMUNG BEI EINBINDEARBEITEN

19.19 ÜBERPRÜFEN VON HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN

Es gelten folgende Kriterien:

1. Optische Kontrolle des Hausanschlusses im Zählerraum und der Leitung im Rohrgraben.
2. Hausanschluß spülen.
3. Druckprobe der gesamten Hauszuleitung.

19.19.0010	Überprüfen von Hausanschlussleitungen bis DN 50	12	St
------------	---	----	----	-------	-------

19.19.0020	Überprüfen von Hausanschlussleitungen größer DN 50	2	St
------------	--	---	----	-------	-------

19.19 ÜBERPRÜFEN VON HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN

19.21 ABSPANNUNGEN

Abspannungen von Abzweigen, Krümmern und Leitungsenden einschließlich Lieferung der dazu nötigen Baustoffe, sowie das Vorrichten und Anschweißen von Muffenverspannungen. Das Herausbrechen und Beseitigen der bestehenden Abspannungen (einschließlich der Prüfklötze).

19.21.0010	Abspannungen	52	St
------------	--------------	----	----	-------	-------

19.21 ABSPANNUNGEN

19.23 ZUSCHL. F. EINBAU VON DURCHFLUSSMESSGERÄTEN

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Zuschlag zu den Verlegepositionen für das betriebsfertige Einbauen von Magnetisch induktiven Durchflussmessern (MID) in eine neu zu verlegende Wasserleitung einschließlich Setzen des dazu nötigen Schaltkastens mit Fundament in den angrenzenden Gehwegbereich, sowie das Verlegen der dazu notwendigen Verkabelung. MID, Schaltkasten und Verkabelung werden von den SWM beigestellt.

Die Dimension des MID wird vorgegeben und ist in der Regel eine Dimension kleiner als die Versorgungsleitung.

Abrechnung nach Dimension der Versorgungsleitung.

Formstücke und Flanschverbindungen werden gesondert vergütet.

19.23.0010	Zuschlag für Einbau eines MID in VL bis DN 100				
	Einbau eines MID in eine Versorgungsleitung bis DN 100	10	St	.....	.....
19.23.0020	Zuschlag für Einbau eines MID in VL bis DN 200				
	Einbau eines MID in eine Versorgungsleitung bis DN 200	10	St	.....	.....
19.23.0030	Zuschlag für Einbau eines MID in VL bis DN 300				
	Einbau eines MID in eine Versorgungsleitung bis DN 300	5	St	.....	.....
19.23.0040	Zuschlag für Einbau eines MID in VL bis DN 400				
	Einbau eines MID in eine Versorgungsleitung bis DN 400	5	St	.....	.....

19.23 ZUSCHL. F. EINBAU VON DURCHFLUSSMESSGERÄTEN

19 ROHRLEITUNGSB. WASSER-VERSORGUNGSLEITG.

53 KABELB., VERLEGE-, SONSTIGE ARBEITEN

Kabelbau, Verlege-, Sicherungs- und Ausbauarbeiten:

Materialien, wie Kabel, Rohre, Abdeckungen, Mauerdurchführungen, Schränke und dergleichen werden von den SWM ab Lager gestellt. Restbestände und wiederverwendbare Ausbaumaterialien müssen nach Abschluss der Bauarbeiten zurückgeliefert werden. Der Transport von Materialien und Reststoffen ist in der jeweiligen Position enthalten.

53.01 KABELVERLEGUNG

Die Regelungen der DIN VDE 0298 Teil 1, insbesondere die Punkte 4 "Hinweise für Lagern und Transport" und 5 "Hinweise für die Verlegung" sind zu beachten.

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Kabelverlegung: Die Kabel werden mit einer vom Auftragnehmer gestellten Kabelzugwinde, Einblasgerät oder von Hand auf Kies bzw. im Rohr verlegt. Der Windentransport sowie der Transport des Einblasgerätes ist im Preis enthalten.</p> <p>Das Schneiden von Kabeln im Anschluss an das Kabelziehen /-verlegen, das Abdichten der Kabel und Rohre mit Silikonkappen sowie das Beschriften von Kabelenden ist einzurechnen.</p>				
53.01.0010	Kabel bis 30 mm Durchmesser verlegen	400	m	.....	.....
53.01.0020	Kabel über 30 mm bis 60 mm Durchmesser verlegen	100	m	.....	.....
53.01.0030	Kabel über 60 mm Durchmesser verlegen	20	m	.....	.....
53.01.0060	Zulage zum Einziehen in ein belegtes Rohr	10	m	.....	.....
53.01.0070	Zulage für das Einziehen von Kabeln in Unterbrechungsstellen				
	<p>Position findet nur Anwendung bei LWL-Kabelzug (z. B. bei Schächten, Rohrunterbrechungen o. ä.)</p>				
		1	St	.....	.....
53.01.0120	Abstandshalter für 10kV Kabel oder PE-Rohre einbauen	20	St	.....	.....
53.01.0140	Kabel- oder Mehrfachrohrtrommel bis 2,8m Durchmesser transportieren				
	<p>Kabel- oder Mehrfachrohrtrommel bis einschließlich 2,8 m Durchmesser vom Lager der SWM auf die Baustelle transportieren, event. abladen und wieder aufladen und zum Lager der SWM zurücktransportieren.</p>				
		5	St	.....	.....
53.01.0150	Zusätzliches transportieren einer Kabeltrommel auf der LKW-Ladefläche				
	<p>Zusätzliches Transportieren einer Kabeltrommel auf der LKW- Ladefläche vom Lager der SWM auf die Baustelle transportieren, mit vorschriftsmäßigem Gehänge abladen, wieder aufladen und zum Lager der SWM zurücktransportieren. Diese Art des Transports wird nur bei kleinen Trommeln mit geringen Kabelmengen genehmigt.</p>				
		1	St	.....	.....
53.01.0160	Kabelring transportieren				
	<p>Kabel bis 30 mm Durchmesser und bis 30 m Länge vom Lager der SWM im</p>				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	Ring auf die Baustelle transportieren. Das Abtrommeln und in Ringen bündeln ist einzukalkulieren.	1	St	.....	.....
53.01.0170	Erdleiter im Ring transportieren Erdleiter im Ring 50 bis 120 m Länge vom Lager der SWM auf die Baustelle transportieren, abladen und Restlänge wieder aufladen und zum Lager der SWM zurücktransportieren.	1	St	.....	.....
53.01.0180	Kabel / Kabelschutzrohr freilegen und umlegen Kabel / KSR freilegen, von Hand aufnehmen, auf eine andere Trasse innerhalb des Kabelgrabens umlegen und wieder einsanden. Mehrere Kabel bzw. Kabelschutzrohre werden als ein Objekt gewertet, wenn der Abstand zwischen diesen < 40 cm ist . Bei zusammenhängenden Objekten wird je angefangenen 40 cm Breite die Position gesondert vergütet.	50	m	.....	.....
53.01.0190	Kabel / Kabelschutzrohr freilegen, aufhängen und wieder einlegen Kabel / KSR freilegen, an der gleichen oder einer anderen Stelle innerhalb des Kabelgrabens mindestens alle 2 m mit Kabelträgern aufhängen, ablegen und wieder einsanden. Mehrere Kabel bzw. Kabelschutzrohre werden als ein Objekt gewertet, wenn der Abstand zwischen diesen < 40 cm ist . Bei zusammenhängenden Objekten wird je angefangenen 40 cm Breite die Position gesondert vergütet.	400	m	.....	.....
53.01.0200	Kabel freilegen und ausbauen im Rahmen des Projektes stillzulegende Kabel ausbauen, in Stücke zu 2 m zerschneiden und einschließlich der Muffen zum Lager der SWM transportieren und in die bereitgestellten Container abladen. Der Transport ist im Preis enthalten.	500	m	.....	.....
53.01.0210	LWL-Kabel im Gebäude verlegen	5	m	.....	.....
53.01.0220	LWL-Kabel auftrommeln Abgetrommelte Lichtwellenleiter-Kabel zur Wiederverwendung auftrommeln.	5	m	.....	.....
53.01.0230	Zulage für Kabelzug in begehbare Trafostationen				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

einschließlich Öffnen und Schließen des Doppelbodens.

Die Abrechnung wird je Station nur einmal vergütet

1	St
---	----	-------	-------

53.01 KABELVERLEGUNG

53.03 KABELABDECKUNG

Kabelabdeckung nach Spezifikation "Kreuzungen und Parallellegungen von Leitungen der Gas-, Wasser- und Stromversorgung zu Fernwärmeleitungen".

53.03.0010	Folie bis 30 cm Breite verlegen	225	m
------------	---------------------------------	-----	---	-------	-------

53.03.0030	Kabelabdeckplatten ausbauen, lagern und wieder einbauen	250	m
------------	---	-----	---	-------	-------

53.03 KABELABDECKUNG

53.05 ROHRE UND KABELBLÖCKE

Das Abdichten der Rohrenden mit geeigneten Kappen ist einzurechnen.

53.05.0010	Kunststoffrohr bis 140 mm Außendurchmesser verlegen.	360	m
------------	--	-----	---	-------	-------

53.05.0020	Geteiltes Kabelschutzrohr einbauen	10	m
------------	------------------------------------	----	---	-------	-------

53.05.0030	Mehrfachrohr (Multirohr M3, M4) verlegen ca. alle 200m mit Doppelsteckmuffen verbinden.	5	m
------------	--	---	---	-------	-------

53.05.0040	Zugseil im Rohr einziehen Stahlseil verzinkt 4 mm Durchmesser liefern, beim Einbau der Rohre einziehen und am Rohr fixieren. Die Leistung wird für alle Rohrstrecken benötigt, die länger als 60 m sind.	200	m
------------	---	-----	---	-------	-------

53.05.0050	Kabelzugrohr Außendurchmesser bis 200 mm ausbauen Kabelzugrohr aus PVC oder PE bis 200 mm Außendurchmesser ausbauen, in Stücke von max. 0,5 m zerschneiden und ins Lager der SWM transportieren.	5	m
------------	---	---	---	-------	-------

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

53.05.0060

Kabelblock 2-zügig bis 20 cm lichte Weite ausbauen

Zweizügigen Kabelzuglock aus Beton, mit lichter Kabelzugweite bis 20 cm, ausbauen. Der Kabelzugblock geht in das Eigentum des AN über und ist zu beseitigen.

5 m

53.05 ROHRE UND KABELBLÖCKE

53 KABELB., VERLEGE-, SONSTIGE ARBEITEN

55

NETZANSCHL. STR., G., W., TELEKOM.

Bei Mehrspartenverlegung in einem Graben, wird das jeweils tiefste Grabenprofil für den Tiefbau angesetzt.
Die Netzanschlüsse sind betriebsfertig zu verlegen.
Die Dichtheit der Wasserzähleranlagen ist bis zur hausseitigen Absperrarmatur zu prüfen.
Der Oberflächenaufbruch und die Wiederherstellung werden nach den entsprechenden Kapiteln vergütet.

55.01

KOORDINIERUNG MIT KUNDEN UND SWM

Leistungsumfang:

- Feindisposition mit Endkunden innerhalb der vorgegebenen Kalenderwoche. Meldung an SWM, falls dies nicht möglich ist.
- Bei Versetzung des Netzanschlusses mit Installateur des Endkunden in Verbindung setzen
- Tagesaktuelle Baustellenmeldung (Tel. 089/2361-3200) - Baubeginn und Bauende!
- Erstellen einer Wochenvorschau nach Vorgabe der SWM
- Koordinierung mit SWM bei Sperrmaßnahmen Wasser (ab DN80)
- Absprachen vor Ort mit dem Endkunden bzgl. Änderungswünschen bei der Trassierung bzw. der Festlegung des Hausanschluss-Kastens / APL (Anschlusspunkt Linie) für SWM-TK (Elektrofirma)
- Bei Montage mittels Abzweigsicherungsmuffe ist die Terminabstimmung bzgl. der Ausführung mit dem Anschlußnehmer zu treffen
- Aufmaß und Abrechnungsskizzen erstellen
- Kopieren der SWM Unterlagen

11.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: GWST Neubau 2025

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Nach Fertigstellung des Netzanschlusses ist binnen 24 Std. die Netzanschlussskizze in PDF Format als Mailanhang an das Postfach HA-Team@swm.de zu senden.
Diese Skizze dient als Vorabinformation für die Entstörungsleitstelle und die Planauskunft. Zugleich wird die Skizze als Grundlage für die Dokumentation im NIS verwendet.

- In Einzelfällen werden die Erdarbeiten auf Privatgrund durch den Anschlussnehmer bzw. dessen Beauftragte ausgeführt. Das durch Dritte erstellte Grabenprofil auf Privatgrund ist abzunehmen und mit dem ausgefüllten SWM-Übernahmeprotokoll zu dokumentieren. Wurden bei der Abnahme Mängel festgestellt, ist vom AN eine Fotodokumentation zu erstellen.

Das Trassenwarnband ist dem Anschlussnehmer vor Ort zu übergeben.

55.01.0010 Koordinierungspauschale Arbeitsablauf Netzanschluss

- Erstellen einer Wochenvorschau nach Vorgabe der SWM
- Feindisposition mit Endkunden innerhalb der vorgegebenen Kalenderwoche. Meldung an SWM, falls dies nicht möglich ist.
- Koordinierung mit den SWM bei Sperrmaßnahmen Wasser (ab DN80)
- Bei Versetzung des Netzanschlusses mit Installateur des Endkunden in Verbindung setzen
- Tagesaktuelle Baustellenmeldung (Tel. 089/2361-3200): Baubeginn und Bauende!
- Absprachen vor Ort mit dem Endkunden bzgl. Änderungswünschen bei der Trassierung bzw. der Festlegung des Hausanschluss-Kastens / APL (Anschlusspunkt Linie) für SWM-TK (Elektrofirma)
- Bei Montage mittels Abzweigsicherungsmuffe ist die Terminabstimmung bzgl. der Ausführung mit dem Anschlussnehmer zu treffen
- Aufmaß und Abrechnungsskizzen erstellen
- Kopieren der SWM Unterlagen
- Nach Fertigstellung des Netzanschlusses ist binnen 24 Std. die Netzanschlussskizze in PDF Format als Mailanhang an das Postfach HA-Team@swm.de zu senden.
Diese Skizze dient als Vorabinformation für die Entstörungsleitstelle und die Planauskunft. Zugleich wird die Skizze als Grundlage für die Dokumentation im NIS verwendet.
- In Einzelfällen werden die Erdarbeiten auf Privatgrund durch den Anschlussnehmer bzw. dessen Beauftragte ausgeführt. Das durch Dritte erstellte Grabenprofil auf Privatgrund ist abzunehmen und mit dem ausgefüllten SWM-Übernahmeprotokoll zu dokumentieren. Wurden bei der Abnahme Mängel festgestellt, ist vom AN eine Fotodokumentation zu erstellen.
Das Trassenwarnband ist dem Anschlussnehmer vor Ort zu übergeben.

300 St

55.01 KOORDINIERUNG MIT KUNDEN UND SWM

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

55.03 KABEL UND ROHRGRABEN NA

für Netzanschlüsse. Regelverlegetiefe nach VDE und DVGW-Arbeitsblättern.

Im Hinblick auf die Behandlung und Entsorgung von Aushub wird insbesondere auf die Sicherheits- und Umweltschutzanforderungen der SWM für beauftragte Unternehmen - Versorgungsnetz - hingewiesen.

Dazu gehören folgende (wesentliche) Leistungen:

- Verfahren und Zwischenlagern von Aushub im Baustellenbereich (500 m).
- Schweißgruben, Montagegruben
- Schutzmaßnahmen
- Unterfahren von Fremdoobjekten, Gartenzaun, Torpfeiler, etc.
- Minieren.
- Herstellen von aufgelegten, Gehbahnbrücken, Radwegbrücken, leichte bis schwere aufgelegte Fahrbahnbrücken einschl. mehrfaches Auflegen und Umliegen. Sowie das Sichern gegen Verrutschen und Ankeilen mittels Asphaltkeil.

Flanschverbindungen werden nach dem Titel "Flanschverbindungen" vergütet. Die Abrechnung erfolgt nach laufenden Meter, gemessen ab der Achse Versorgungsleitung / Hauptleitung bis zur Außenkante Hausmauer, Anschlusskasten oder Schacht.

55.03.0010	Profil Strom, NSP und Telekommunikation	100	m	.....	.....
55.03.0020	Profil Gas bis DN150, Da160 - unverbaut	2100	m	.....	.....
55.03.0030	Profil Gas bis DN150, Da160 - verbaut	110	m	.....	.....
55.03.0040	Profil Wasser bis DN150, Da160 - unverbaut	800	m	.....	.....
55.03.0050	Profil Wasser bis DN150, Da160 - verbaut	500	m	.....	.....

55.03 KABEL UND ROHRGRABEN NA

55.05 MUFFEN / EINBINDUNGSGRUBEN NA

Zuschlag für das Erstellen einer Muffen oder Einbindungsgrube. Der Aufwand für den Aushub und den Verbau (auch für den Rohrgraben) ist einzukalkulieren. Wenn mehrere Sparten in einer Grube eingebunden werden, wird nur ein Zuschlag für die tiefste Grube gewährt. Das Einsanden von Kabelmuffen einschließlich Sandlieferung ist einzukalkulieren.

Für die den nutzbaren Rohrgraben/Kabelgraben übersteigende Fläche von Einbindungsgruben werden jeweils pauschal 1 m² Oberfläche zusätzlich

11.06.2024

Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	vergütet.				
	Wird die Stilllegung des vorhandenen NA zeitgleich mit der Einbindung des neuen NA durchgeführt, wird für den Aufwand der Stilllegungsgrube ein Zuschlag gewährt. Dies gilt nicht für Umhängungen von Netzanschlüssen an eine neu verlegte Versorgungsleitung. Der stillgelegte NA und der neue NA befinden sich in max. 1,5 m Abstand. Bei größeren Abständen wird eine separate Stilllegungsgrube vergütet.				
55.05.0010	Muffengrube NSP-NA	20	St	.....	.....
55.05.0020	Zuschlag zur Muffengrube NSP-NA mit Abzweigsicherungsmuffe	1	St	.....	.....
55.05.0030	Einbindungsgrube Gas-NA - unverbaut	155	St	.....	.....
55.05.0040	Einbindungsgrube Wasser-NA - unverbaut	30	St	.....	.....
55.05.0050	Einbindungsgrube Wasser-/Gas-NA - verbaut	105	St	.....	.....
55.05.0060	Zuschlag zu Einbindungsgrube Gas - unverbaut für zeitgleiche Stilllegung	7	St	.....	.....
55.05.0070	Zuschlag zu Einbindungsgrube Wasser - unverbaut für zeitgleiche Stilllegung	7	St	.....	.....
55.05.0080	Zuschlag zu Einbindungsgrube Wasser/Gas - verbaut für zeitgleiche Stilllegung	27	St	.....	.....
55.05.0090	Zuschlag für Muffengrube NSP-NA - unverbaut für zeitgleiche Stilllegung	1	St	.....	.....
55.05.0100	Muffengrube TK	1	St	.....	.....
	55.05 MUFFEN / EINBINDUNGSGRUBEN NA			.....	.....
55.07	BAUGRUBE FÜR STILLLEGUNG GAS/WASSER				

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	<p>Pauschale für das Erstellen einer separaten Baugrube für die NA Stilllegung. Der Aufwand für den Aushub und den Verbau ist einzukalkulieren. Wenn mehrere Sparten in einer Grube stillgelegt werden, wird nur ein Pauschale gewährt. Die Vergütung für Aufbruch und Wiederherstellung erfolgt nach Aufmaß.</p>				
55.07.0010	Grube für Stilllegung Gas/Wasser - unverbaut	7	St	.....	.....
55.07.0020	Grube für Stilllegung Gas/Wasser - verbaut	80	St	.....	.....
	55.07 BAUGRUBE FÜR STILLLEGUNG GAS/WASSER				<u>.....</u>
55.09	ABSICHERN VON MUFFENGRUBEN				
	<p>nach Anweisung der SWM bei Bauunterbrechungen, wegen Montagearbeiten durch die SWM (in der Regel ein bis zwei Tage) jedoch nicht bei Instandhaltung. Dazu gehören folgende Leistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorhalten vom Absperrmaterial. - Baustellenaufzug nach der Bauunterbrechung. - Bei Mehrspartennetzanschlüssen wird die Pauschale ab dem 2. Werktag vergütet. - Bei Stromnetzanschlüssen wird die Pauschale nur vergütet, wenn montagebedingt unterbrochen werden muss. 				
55.09.0010	Absichern einer Muffengrube	10	St	.....	.....
	55.09 ABSICHERN VON MUFFENGRUBEN				<u>.....</u>
55.11	KABELVERLEGUNG NA				
	<p>Das Netzanschlusskabel ist nach DIN VDE Richtlinien zu verlegen. Abrechnung nach laufenden Meter ab dem Versorgungskabel (Mitte Muffe) bis zur Außenkante Hausmauer oder Hausanschlusskasten.</p>				
55.11.0010	Telekommunikationskabel / Breitbandkabel bis 30 Doppeladern	5	m	.....	.....
55.11.0020	Stromkabel NSP	125	m	.....	.....
55.11.0030	Stromkabel, NSP incl. Schutzrohr Da 63	200	m	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

55.11.0040	Leerrohr verlegen	400	m
------------	-------------------	-----	---	-------	-------

55.11 KABELVERLEGUNG NA

55.13 ROHRVERLEGUNG NA

Die Rohre sind betriebsfertig gemäß DVGW-Regelwerk zu verlegen.
Dazu gehören folgende wesentliche Leistungen:

- Zurichten und Fügen
- Prüfen und protokollieren
Bei Gas-Hausanschlüssen ist die Dichtheitsprüfung nach Sichtverfahren A3 nur zulässig, wenn alle Leitungsteile sichtbar sind
- Inbetriebnahme, Spülen oder Begasen
- Die Montagematerialien sind vom AN zu stellen
- Es dürfen ausschließlich geprüfte Dichtungen aus dem SWM Lagerbestand verwendet werden
- Die Versorgungsleitung ist für Anschlussleitungen unter Druck und gleichzeitiger Spülung anzubohren. Nach der Verlegung der Anschlussleitung und vor dem Einbau des Wasserzählers ist die Leitung mindestens 10 Minuten gründlich zu spülen, sowie die Spülmenge gemäß DVGW - Vorgaben zu dokumentieren
- Anbringen der Hinweisplaketten 50 x 65 mm bzw. R= 50 mm an der Hauswand

Abrechnung nach laufenden Meter ab der Versorgungsleitung bis zur Außenkante Hausmauer, Hausanschlusskasten oder Schacht.

Fittinge, Einbauteile, Formstücken usw. aus Stahl und PE werden übermessen und nicht separat vergütet.

Für Wasserleitungen kommen verzinkte Stahlrohre nur noch im Reparatur- bzw. Auswechslungsfall zum Einsatz.

55.13.0010	Gas, PE-Rohr bis Da63	2300	m	.....	.....
55.13.0020	Gas, PE-Rohr bis Da110	350	m	.....	.....
55.13.0030	Gas, PE Rohr bis Da 160	80	m	.....	.....
55.13.0040	Gas, Stahlrohr bis DN50	80	m	.....	.....
55.13.0050	Gas, Stahlrohr bis DN100	80	m	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
55.13.0060	Wasser, PE- bzw. PE-X-Rohre bis Da63 im Schutzrohr	1450	m	.....	.....
55.13.0070	Wasser, PE-Rohre bis Da110 verlegen	80	m	.....	.....
55.13.0080	Wasser, PE-Rohre bis Da160 verlegen	50	m	.....	.....
55.13.0090	Wasser, Produktenrohr St-Gw bis DN50 im Schutzrohr/ohne Schutzrohr	30	m	.....	.....
55.13.0100	Wasser, GGG bis DN80	55	m	.....	.....
55.13.0110	Wasser, GGG bis DN100	70	m	.....	.....
55.13.0120	Wasser, GGG bis DN150	40	m	.....	.....
55.13.0130	Formstückzuschlag bei GGG-Rohren	60	St	.....	.....
55.13.0140	Flanschverbindungen DN 25 bis einschließlich DN 80 im Erdeinbau	30	St	.....	.....
55.13.0150	Flanschverbindungen bis einschließlich DN 200 im Erdeinbau	30	St	.....	.....
55.13.0160	Flanschverbindungen bis einschließlich DN 400 im Erdeinbau	6	St	.....	.....
55.13.0180	Gas, PE- bzw. PE-X-Rohre bis Da63 im Schutzrohr	30	m	.....	.....
				55.13 ROHRVERLEGUNG NA	

55.15

EINB. AN DIE VERSORUNGSLTG. GAS/WASSER

Herstellen der Einbindung einer Netzanschlussleitung in eine in Betrieb befindliche Versorgungsleitung.

Die angegebene Dimension bezieht sich bei:

- Gas: auf die Anschlussleitung
- Wasser: auf die Versorgungsleitung
- Wasser Inliner: auf die Anschlussleitung

Die Abkürzung in Klammer bezeichnet das Material der Versorgungsleitung.

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Bei Anschluss an die Versorgungsleitung mit Inliner ist der gesamte Aufwand für den betriebsfertigen Anschluss einzurechnen (z.B. das Öffnen des Mantelrohres, Aufschweißen des Sattels).				
55.15.0010	Einbindung Gas bis Da63 (PE)	120	St	.....	.....
55.15.0020	Einbindung Gas Da110 (PE)	10	St	.....	.....
55.15.0030	Einbindung Gas bis Da63, DN50 (St)	60	St	.....	.....
55.15.0040	Einbindung Gas Da90, DN80 (St)	10	St	.....	.....
55.15.0050	Einbindung Gas Da110, DN100 (St)	10	St	.....	.....
55.15.0060	Einbindung Wasser bis Da63 / DN50 (GGG/St)	65	St	.....	.....
55.15.0070	Einbindung Wasser bis DN 200 (GGG/St)	37	St	.....	.....
55.15.0080	Einbindung Wasser bis DN 400 (GGG/St)	7	St	.....	.....
55.15.0090	Einbindung Gas Da160, DN150 (St)	7	St	.....	.....
55.15.0100	Einbindung Gas Da160, (PE)	7	St	.....	.....
55.15.0110	Einbindung Wasser bis Da63 / DN50 (Inliner)	15	St	.....	.....
55.15.0120	Einbindung Wasser bis DN200 (Inliner)	7	St	.....	.....

55.15 EINB. AN DIE VERSORGUNGSLEITG. GAS/WASSER

55.17

STILL. V. NETZANSCHLUSSLTG. GAS/WASSER

Trennen der Netzanschlussleitung an der Versorgungsleitung und im Gebäude

Einzukalkulieren ist:

- mauerbündiges Trennen und Verschließen der Mauerdurchführung
- Entfernen und Verschließen des Abganges an der Versorgungsleitung einschließlich Nachumhüllen

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Entsorgen der Ausbauteile
- Spülen der im Erdreich verbleibenden alten Gasleitungen mit Stickstoff sowie gas- und wasserdichtes Verschließen der beiden Enden
- Der Ausbau und die Rücklieferung der Zähler zum Zählerlager in der SWZ
- Der Ausbau der Straßenkappe und der Einbaugarnitur
- Das Umhängen des Bauwasserzählers auf den neu erstellten Netzanschluss
- Einzeichnen von Stilllegungen in die von den SWM zur Verfügung gestellten NIS Planunterlagen

Tiefbauarbeiten werden gesondert vergütet.

Die Dimensionsangabe bezieht sich bei Gas auf die Anschlussleitung, bei Wasser auf die Versorgungsleitung.

55.17.0010	Gas, Stilllegen bis AGN / AGM bis DN65	16	St	.....	.....
55.17.0020	Gas, Stilllegen bis AGN / AGM ab DN80	6	St	.....	.....
55.17.0030	Wasser, HA Stilllegen an VL bis DN 100 Ausführung mit Dichtschele/Blindflansch	11	St	.....	.....
55.17.0040	Wasser, HA Stilllegen an VL DN 125 bis DN 200 Ausführung mit Dichtschele/Blindflansch	6	St	.....	.....
55.17.0070	Wasser, HA Stilllegen an VL DN 250 bis DN 400 Ausführung mit Dichtschele/Blindflansch	6	St	.....	.....
55.17 STILLL. V. NETZANSCHLUSSLTG. GAS/WASSER					.....

55.19 UMHÄNGUNG V. NETZANSCHLUSSLTG GAS/WASSER

Die Position umfaßt:

- Umhängung an eine neu verlegte Versorgungsleitung einschließlich Trennen der umzuhängenden Netzanschlussleitung
- Ausbauen und Entsorgen des Bestandsmaterials
- evtl. Verschließen des stillgelegten Rohrstückes
- Einbindung an die Versorgungsleitung
- Erschwernisse bei der Herstellung der Verbindung

55.19.0010	Gas, NA bis DN 50 umhängen	35	St	.....	.....
55.19.0020	Wasser, NA bis DN 50 umhängen				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

65 St

55.19 UMHÄNGUNG V. NETZANSCHLUSSLTG GAS/WASSER

55.21 GARNITUR FÜR ABSPERRARMATUR GAS/WASSER

Zuschlag für die Montage des Gestänges und dem Setzen einer Teleskop-Straßenkappe.

55.21.0010	Garnitur bis Da63 / DN50	245	St
------------	--------------------------	-----	----	-------	-------

55.21.0020	Garnitur bis Da160 / DN150	20	St
------------	----------------------------	----	----	-------	-------

55.21 GARNITUR FÜR ABSPERRARMATUR GAS/WASSER

55.23 EINBAU EINER HAUSEINFÜHRUNG

Einbau der druckwasserdichten Hauseinführung.

Einschließlich Mauerdurchbruch oder Bohrung (bis 40cm Mauerstärke), Einbau der Spartenleitung, Umhüllungsarbeiten und aller Nebenleistungen. Falls kein Trockeneinbau möglich, ist für den Nasseinbau der von den SWM zugelassene Quellvergussmörtel Typ Sirius (oder gleichwertig) vom AN zu stellen. Nach dem Einbau muss die Wärmedämmung an der Außenwand wiederhergestellt werden, um Wärmebrücken zu vermeiden. Der Ringausschnitt für das Kernloch ist mit vom AN gestelltem PU Schaum (gemäß Herstellerangaben) auszufüllen.

55.23.0020	Strom (NSP) / TK Hauseinführung, Bohrdurchm. bis 102 mm	7	St
------------	---	---	----	-------	-------

55.23.0030	Strom (NSP) / TK Hauseinführung, Bohrdurchm. bis 150 mm	7	St
------------	---	---	----	-------	-------

55.23.0040	Gas Hauseinführung bis Da63 / DN50	160	St
------------	------------------------------------	-----	----	-------	-------

55.23.0050	Gas Hauseinführung bis Da110 / DN100	7	St
------------	--------------------------------------	---	----	-------	-------

55.23.0060	Gas Hauseinführung bis Da160 / DN150	7	St
------------	--------------------------------------	---	----	-------	-------

55.23.0070	Wasser Hauseinführung bis Da63 / DN50	60	St
------------	---------------------------------------	----	----	-------	-------

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
55.23.0080	Wasser Hauseinführung bis DN80	3	St	.....	.....
55.23.0090	Wasser Hauseinführung bis DN100	3	St	.....	.....
55.23.0100	Wasser Hauseinführung bis DN 150	2	St	.....	.....
55.23.0110	Wasser Hauseinführung bis DN 200	2	St	.....	.....
55.23.0120	Wasser Hauseinführung bis DN 300	2	St	.....	.....
55.23.0130	Gemeinsame Hauseinführung G,W,S,TK -Bohrdurchmesser ca. 205mm Hauseinführung über Bodenplatte	22	St	.....	.....
55.23.0140	Gemeinsame Hauseinführung G,W,S,T -Trockeneinbau Einbau einer Mehrsparten-Hauseinführung in Trockenbauweise mit Dichtheitsgarantie gegen drückendes Wasser bis 0,5 bar. Durchmesser ca. 200 mm	29	St	.....	.....
55.23.0150	Installationsarbeiten - Neuverlegung bis 1"	7	m	.....	.....
55.23.0160	Installationsarbeiten - Neuverlegung bis 2"	17	m	.....	.....
55.23.0170	Installationsarbeiten - Neuverlegung bis 5"	6	m	.....	.....
55.23.0180	Installationsarbeiten - Neuverlegung bis 10"	6	m	.....	.....

55.23 EINBAU EINER HAUSEINFÜHRUNG

55.25

WASSERZÄHLERANLAGEN

Einbau einer Wasserzählergarnitur inklusiv der Verbindung von der Hauseinführung zur Garnitur bis zu einer Verlegelänge von 2 m. Mehrlängen werden über die Positionen Installationsarbeiten - Neuverlegung vergütet.
Es dürfen ausschließlich geprüfte Dichtungen aus dem SWM Lagerbestand verwendet werden.

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Im Leistungspreis enthalten sind folgende wesentliche Leistungen:

- Montage und Aufhängen der Rohre
- Montage der Fittinge
- Prüfen und protokollieren
- Montage WZ Garnitur
- Montagematerialien sowie Schrauben, Muttern und Beilagscheiben

Einzurechnen sind die Bauteile für alle angegebenen Dauerdurchflüsse (Q3).

55.25.0010	Wasserzählergarnitur bis DN 50/ DA63 (Q3=4, Q3=10, Q3=16)	108	St	.....	.....
55.25.0020	Wasserzählergarnitur DN 80 (Q3=16)	11	St	.....	.....
55.25.0030	Wasserzählergarnitur DN100 (Q3=25, Q3=63)	6	St	.....	.....
55.25.0040	Wasserzählergarnitur DN150 (Q3=63, Q3=100, Q3=250)	6	St	.....	.....
55.25.0050	Wasserzählergarnitur DN200 (Q3=100, Q3=250)	6	St	.....	.....
55.25.0060	Wasserzählergarnitur DN80 (Q3=25 und Q3=63)	6	St	.....	.....

55.25 WASSERZÄHLERANLAGEN

55.27 HAUSANSCHLUSSKASTEN GAS

Hausanschlusskästen und Hausanschlussschränke sind auf Kabelplatten bzw. auf Fundamente zu setzen und an der Mauer zu befestigen, die Netzanschlussleitung ist im Kasten zu befestigen. Der Einbau der HAE und das Befestigungsmaterial sind einzukalkulieren. Die ggf. vorhandenen Schlüssel sind den SWM zu übergeben.

55.27.0010	Gas Hausanschlusskasten bis DN50 / Da63 Typ EK 57 L/T/H ca. 0,46/0,3/1,23 m bzw. Typ EK 73 L/T/H ca. 0,79/0,33/1,76	7	St	.....	.....
55.27.0020	Position entfallen	5	St	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

55.27.0040

Anschlusschrank Groß

Aufstellen und Befestigen eines Anschlusschranks auf einen Betonfundament für die Unterbringung der Hauseinführungskombination, des Zählers und gegebenenfalls des Reglers.

Abmessungen ca.:
Länge x Tiefe x Höhe, Maße in Meter

HEK DN 80 mit Gaszähler bis 90 m³/h AW
2,5 x 0,8 x 1,6

HEK DN 100 mit Gaszähler > 90 m³/h AW
3,0 x 0,9 x 1,8

HEK DN 150 mit Gaszähler
3,5 x 1,0 x 1,8

Bei Schränken, in die Mitteldruckreglerstrecken eingebaut werden, vergrößert sich die Schrankhöhe noch um 0,2 m.

Das Betonfundament wird gesondert abgerechnet.

3 St

55.27.0050

Anschlusschrank Klein

Transportieren, Aufstellen auf einen Betonfundament und Befestigen eines Anschlusschranks für die Unterbringung der Hauseinführungskombination, des Zählers und gegebenenfalls des Reglers.

Abmessungen ca.:

HEK alleine DN 80 bis DN 100 sowie HEK DN 50 mit Gaszähler G 25 und G 16
L 1,0 x T 0,8 x H 1,2 m

Das Betonfundament wird gesondert abgerechnet.

4 St

55.27 HAUSANSCHLUSSKASTEN GAS

55.29

KOORDINATION DER STROMMONTAGE

Pro Netzeinbindung am Verteilerkabel wird eine Koordinierungspauschale vergütet.

1.) Bei Arbeiten unter Spannung (AuS) am Netzkabel (in ca. 80% der Maßnahmen):

Der Anlagenbeauftragte der SWM ist über die betroffene Netzkabelstrecke vor Beginn der Arbeiten telefonisch zu benachrichtigen.

2.) Bei Freischaltung eines Netzkabels (in ca. 20% der Maßnahmen):

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Die Kunden sind schriftlich mit dem SWM Benachrichtigungsformular bzw. mündlich zu informieren. Die Freischaltung ist mit den betroffenen SWM Kunden zu koordinieren.

Die Entstörungsstelle und der Anlagenbeauftragte der SWM ist über die abzuschaltende Netzkabelstrecke vor Beginn der Arbeiten zu benachrichtigen.

Die Info kann per Fax, E-Mail oder telefonisch erfolgen und muss folgende Angaben enthalten:

1. Betroffene Netzkabelstrecke (Angabe der Schaltstellen mit Straße, Hs.Nr.)
2. Betroffene Kunden (Angabe der Straßen, Hs.-Nr. und Wohneinheiten)
3. Name des Schalt- bzw. Montageberechtigten Monteurs
4. Abschaltdatum und Uhrzeit

55.29.0010	Koordinierungspauschale Netzeinbindung Strom bei AuS	15	St
------------	--	----	----	-------	-------

55.29.0020	Koordinierungspauschale Netzeinbindung Strom bei Freischaltung	5	St
------------	--	---	----	-------	-------

55.29 KOORDINATION DER STROMMONTAGE

55.31 MONTAGEARBEITEN KABELNETZANSCHLUSS

In die Positionen HA-Kasten, NA-Säule, Klein- und Schmalverteiler sind folgende Leistungen einzukalkulieren:

- Netzanschlusskabel einführen und anschließen
- Kabel bis 2,5 m anschellen (Schellenabstand 50 cm)
- Drehfeld messen und Spannung prüfen
- Drehfeldanzeiger und SWM-Aufkleber anbringen
- HA-Kasten plombieren

55.31.0010	HA-Kasten im Gebäude montieren				
	HA-Kasten NH00 / NH2 im Gebäude auf Ziegel oder Betonwand montieren.	10	St	.....	.....

55.31.0020	HA-Kasten in vorhandenen u.P. Kasten / Zähleranschlussssäule (ZAS) montieren				
	HA-Kasten NH00 in vorhandenen u.P. Kasten / Zähleranschlussssäule montieren. NA-Kabel in vorhandenes Leehrohr (u.P. Kasten) bzw. in Schutzschrank (ZAS) einführen.	5	St	.....	.....

55.31.0030	NA-Säule / Kleinverteiler / Schmalverteiler bauseits				
	NA-Säule, Kleinverteiler, Schmalverteiler werden vom Kunden bauseits gestellt und unverfüllt aufgerichtet. Die elektrische Montage und anschließende Verfüllung erfolgt durch den AN.	5	St	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
					Übertrag:
55.31.0040	<p>NA-Säule / Kleinverteiler / Schmalverteiler, beige stellt</p> <p>Die NA-Säule, Kleinverteiler oder Schmalverteiler ist vom Lager der SWM zur Baustelle zu transportieren, vor Ort aufzustellen und nach elektrischer Montage einzugraben.</p> <p>Bei dem Kleinverteiler ist der Anschluss des Ausspeisekabels sowie das Einsichern einzukalkulieren.</p>	5	St	.....	.....
55.31.0050	<p>Kabelmehrlänge</p> <p>Kabelmehrlänge über 2,5 m oder Rohr 63 Ø anschellen. Schellenabstand 50 cm.</p>	5	m	.....	.....
55.31.0060	<p>Innenraumkabelende eines Kunststoffkabels montieren</p> <p>Innenraumkabelende eines NA2X2Y bis 4x150 mm² an einer Übergabeverteilung, Mehrfachhausanschluss, OVK oder Trafostation komplett montieren. Beim OVK und der Trafostation ist das Einsichern einzukalkulieren.</p>	5	St	.....	.....
55.31.0070	<p>Sicherungsleisten in Netzanschlusssäule montieren</p> <p>Sicherungsleisten NH00 / NH2 in Netzanschlusssäule montieren.</p>	5	St	.....	.....
55.31.0080	<p>Sicherungsleisten in OVK montieren</p> <p>Sicherungsleisten NH00 oder NH2 in OVK unter Spannung montieren</p>	5	St	.....	.....
55.31 MONTAGEARBEITEN KABELNETZANSCHLUSS					

55.33

EINBINDUNG AN DIE VERSORGUNGS LTG. STROM

Kabelgarniturmontagen innerhalb des Stadtgebietes München.

Vorhandene Kabeltypen:

N(A)KBA; N(A)YCWY; NA2X2Y;

Montage von Verbindungsmuffen in Warmschrumpftechnik mit Schraubverbinder als Abzweigmuffe oder als Abzweigsicherungsmuffen in Vergusstechnik mit Abzweigverbinder, in Ausnahmefällen auch mit Einzelklemmen.

Hinweis:

Die Abzweigsicherungsmuffe (ASM) ist die Kombination aus Abzweigmuffe und Netzanschluss. Diese Variante wird z.B. für Netzanschlüsse von Wartehallen eingesetzt. Die vorkonfektionierte ASM wird vom Anschlussnehmer bauseits beige stellt.

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
55.33.0010	<p>Abzweigmuffe am kunststoffisolierten Kabel montieren</p> <p>Montage einer Abzweigmuffe mit einem Abzweig bis 4x70 mm² am Netzkabel NYCWY, NAYCWY oder NA2X2Y bis 150 mm² mittels Klemmring oder Einzelklemmen in Vergusstechnik.</p>	10	St	.....	.....
55.33.0020	<p>Abzweigmuffe am papierisolierten Bleikabel montieren</p> <p>Montage einer Abzweigmuffe mit einem Abzweig bis 4 x 70 mm² am N(A)KBA Kabel mit Überbrücken vom Bleimantel mit Klemmring bzw. Einzelklemmen in Vergusstechnik.</p>	5	St	.....	.....
55.33.0030	<p>Verbindungs-muffe am kunststoffisolierten Kabel montieren</p> <p>Montage einer Verbindungs-muffe bis 4x150 mm² in Warmschrumpftechnik am N(A)YCWY und NA2X2Y mit Schraubverbinder.</p>	5	St	.....	.....
55.33.0040	<p>Spannungsfeste Endmuffe an kunststoffisolierten Kabel montieren</p> <p>Montage einer spannungsfesten Endmuffe am N(A)YCWY oder NA2X2Y montieren.</p>	5	St	.....	.....
55.33.0050	<p>Niederspannungsschaltung</p> <p>Freischaltung und wieder Zuschalten von der SWM angegebenen Netzkabelstrecke, wenn die Montage nicht als AuS durchgeführt werden kann.</p>	5	St	.....	.....
55.33 EINBINDUNG AN DIE VERSORGUNGLTG. STROM					.....
55.35	MONTAGE BREITBANDNETZANSCHLUSS				
	<p>Abzweig herstellen und betriebsfertige Montage von einem Übergabepunkt. Anbringen eines ÜP im Gebäude. Kabel im Gebäude befestigen und am ÜP anschließen. <u>Einbindungsgrube</u> und Einsanden der Kabel und Kabelabzweiger. Durchführung der Pegelmessung am ÜP mit Dokumentation der Messergebnisse (inkl. Kabellänge). Eventuell alten Abzweiger ausbauen.</p>				
55.35.0010	Breitbandhausanschluss erstellen	1	St	.....	.....

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Übertrag:

55.35.0020	Zusätzliche betriebsfertige Montage eines ÜP	1	St
------------	--	---	----	-------	-------

55.35 MONTAGE BREITBANDNETZANSCHLUSS

55.37 WÄRMEDÄMMUNG

Auf Antrag der SWM. Dämmmaterialien (nach ZTV) liefern und Einbauen inklusive aller Nebenarbeiten.

55.37.0010	Wärmedämmung bis Da 63 / DN50	20	m	.....	.....
55.37.0020	Wärmedämmung bis Da 110 / DN100	26	m	.....	.....
55.37.0030	Wärmedämmung bis Da 160 / DN150	2	m	.....	.....

55.37 WÄRMEDÄMMUNG

55.39 MAUERBOHRUNG / KERNBOHRUNG

Mauerbohrungen / Durchbrüche für Netzeinführungen werden bis zu einer Mauerstärke von 40cm nicht gesondert vergütet. Bei größeren Mauerstärken wird die Differenz zu 40 cm in Ansatz gebracht. In die Positionen ist der Mehraufwand in Bezug auf das Verfüllen des Ringraumes und des Materials einzukalkulieren.

Einzurechnen ist die Entsorgung des gebrochenen Materials.

55.39.0010	Mauer / Kernbohrung bis D=105mm	700	cm	.....	.....
55.39.0020	Mauer / Kernbohrung bis D=205mm	650	cm	.....	.....
55.39.0030	Mauer / Kernbohrung bis D=350mm	70	cm	.....	.....

55.39 MAUERBOHRUNG / KERNBOHRUNG

55.43 INNENINSTALLATION / AUSWECHSLUNG

Leistungen die bei Auswechslungen in Gebäuden, für die Sparte Gas ab der Netzeinführung und für die Sparte Wasser ab 2 m nach der Zählergarnitur erbracht werden müssen.

Im Leistungspreis enthalten sind folgende wesentliche Leistungen:

- Spülen der alten Leitung.
- Montage und Aufhängen der Rohre.

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

- Montage der Fittinge.
- Demontage der bestehenden Leitung.
- Verschließen der Mauerdurchführungen.
- Prüfen und protokollieren.

Für Wasserleitungen kommen verzinkte Stahlrohre nur noch im Reparatur- bzw. Auswechslungsfall zum Einsatz

55.43.0010	NA-Installationsarbeiten - Auswechslung bis 1"	15	m
------------	--	----	---	-------	-------

55.43.0020	NA-Installationsarbeiten - Auswechslung bis 2"	10	m
------------	--	----	---	-------	-------

55.43 INNENINSTALLATION / AUSWECHSLUNG

55.47 HINWEISSCHILDER NACH DIN 4069

Anbringen an einem neutralem Punkt in Augenhöhe (1,70 - 2,0 m) innerhalb der möglichen Beschriftungsmaße (Abstand nach rechts bzw. links max. 9,99 m; Abstand längs max. 99,99 m).

55.47.0010	Hinweisschilder nach DIN 4069 montieren				
	Anbringen von Hinweisschildern an Mauern, Gartenzäune, Pfosten etc.. Das Montagmaterial ist vom AN zu stellen.	105	St	.....	.....

55.47.0020	Pfosten transportieren und setzen in einem Betonsockel	6	St
------------	--	---	----	-------	-------

55.47 HINWEISSCHILDER NACH DIN 4069

55 NETZANSCHL. STR., G., W., TELEKOM.

81 AUFWANDSBEZOGENE LEISTUNGEN (REGIEARBEITEN)

Regelungen zu den aufwandsbezogenen Leistungen

Bestimmt der Auftraggeber eine aufwandsbezogene Abrechnung für geänderte oder zusätzliche Leistungen, gegebenenfalls mit Benennung eines Höchstbetrags aus einer Vorausschätzung, erhält der Auftragnehmer eine zusätzliche Vergütung unter Zugrundelegung der nachfolgend je Aufgabenstellung vereinbarten Stunden-, Mengen- und Verrechnungssätze.

Der Auftragnehmer hat den tatsächlichen Aufwand durch Tagesbelege/ Rechnungen/ Lieferscheine etc. nachzuweisen, welche die Leistung und die zugehörige Baumaßnahme genau bezeichnen. Diese Belege sind dem Auftraggeber zeitnah zur Gegenzeichnung zuzuleiten.

11.06.2024

Leistungsverzeichnis Blankett

Projekt: GWST Neubau 2025

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
----------	--------------	-------	------	----	----

Der Auftraggeber vergütet nach Zeitaufwand abzurechnende Leistungen höchstens in Höhe der Stundensätze derjenigen Funktion, welche die betreffenden Leistungen üblicherweise ausführt. Soweit der Zeitaufwand hinreichend abschätzbar ist, hat der Auftragnehmer dem Auftraggeber auf dessen Verlangen hin ein Pauschalhonorar anzubieten. Dem Angebot ist eine nachvollziehbare Ermittlung des Pauschalhonorars beizufügen.

81.01

VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR EXTERNE LEISTUNGSERBRINGER

Regelungen zu den Verrechnungssätzen externer Leistungserbringer

Stundenlohnarbeiten durch externe Leistungserbringer sind nur auf Anordnung der SWM auszuführen. Der Verrechnungssatz für den jeweiligen Leistungserbringer umfasst dabei sämtliche Aufwendungen wie

- Lohn- und Gehaltskosten,
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten,
- Zuschläge,
- lohngebundene- und lohnabhängige Kosten,
- sonstige Sozialkosten,
- Gemeinkosten,
- Wagnis und Gewinn.

Fahrtzeiten zum und vom Einsatzort werden nicht gesondert vergütet. Notwendige Übergaben bei Schichtwechsel sind in die Schichtpreise einzukalkulieren. Ebenso eine evtl. erforderliche Bauaufsicht des AN.

Ferner sind die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten/Werkzeugen bis zu einem Anschaffungswert von netto 2.000 EUR im Verrechnungslohn pro Arbeitsstunde eingerechnet (siehe hierzu auch DIN 18299 Nr. 4.1.8).

Die Verrechnungssätze sind für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen unaufgegliedert anzubieten.

Der Auftragnehmer hat über Stundenlohnarbeiten arbeitstäglich Stundenlohnzettel in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen außer den Angaben nach §15 Nr.3 VOB/B

- das Datum,
 - die Bezeichnung der Baustelle,
 - die Namen der Leistungserbringer und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
 - die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes innerhalb der Baustelle,
 - die Art der Leistung,
 - die geleisteten Arbeitsstunden je Leistungserbringer, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
 - die Gerätekenngößen
- enthalten.

Stundenlohnrechnungen müssen entsprechend den Stundenlohnzetteln aufgegliedert werden. Die Originale der Stundenlohnzettel behalten die SWM, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Zuschläge für von den SWM angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen und werden nur in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

Wesentliche Änderungen am maßgeblichen Tarifvertrag während der Laufzeit der Baumaßnahme sind durch den Bieter unaufgefordert anzuzeigen.

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
81.01.0010	Stundensatz Baufacharbeiter Stundensatz für Leistungserbringer mit der Rolle/ Qualifikation „Baufacharbeiter“	500	h	.....	.....
81.01 VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR EXTERNE LEISTUNGSERBRINGER <u>.....</u>					
81.03	VERRECHNUNGSS. GERÄTE MIT BEDIENUNG Regelungen zu den Verrechnungssätzen für Geräteeinsatz mit Bedienung Die Verrechnungssätze für Geräte-, Maschinen- und Kraftfahrzeugstunden enthalten alle Zuschläge sowie die Kosten der Betriebsstoffe und die Löhne für Bedienungs- und Fahrpersonal, nicht jedoch die Umsatzsteuer. Außerdem Stillstandszeiten, die nicht vom AN zu vertreten sind und die An- und Abfahrt bzw. den An- und Abtransport. Abrechnung nach tatsächlicher Einsatzzeit, sowie der tatsächlichen LKW- Nutzlast ohne Erhöhung der Nutzlaststufe für Sonderfahrzeuge.				
81.03.0010	LKW-Transporter mit Pritschenaufbau bis 7,5 t zul. Gesamtgewicht	600	h	.....	.....
81.03.0020	LKW mit Ladekran über 7,5 t zul. Gesamtgewicht	70	h	.....	.....
81.03.0030	LKW bis 13 t Nutzlast mit Allradantrieb und Dreiseitenkipper.	80	h	.....	.....
81.03.0040	LKW über 13 t Nutzlast mit Allradantrieb und Dreiseitenkipper.	230	h	.....	.....
81.03.0050	LKW mit Ladekran bis 13 t Gesamtgewicht mit Allradantrieb und Dreiseitenkipper.	350	h	.....	.....
81.03.0060	Mobil-Bagger bis 0,5 m³ Löffelinhalt	950	h	.....	.....
81.03.0080	Radlader bis 1,5 m³ Schaufelinhalt	550	h	.....	.....
81.03.0090	Kompressor bis 6 bar, 5 m³/min mit einem Presslufthammer.	60	h	.....	.....
81.03.0110	Flächenrüttler bis 50 cm Arbeitsbreite.				

Übertrag:

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
		21	h	.....	.....
81.03.0140	Kleintransporter mit Fahrer	270	h	.....	.....
81.03 VERRECHNUNGSS. GERÄTE MIT BEDIENUNG					
81.05	VERRECHNUNGSS. GERÄTE OHNE BEDIENUNG				
	Regelungen zu den Verrechnungssätzen für Geräteeinsatz ohne Bedienung				
	Die Verrechnungssätze für Geräte-, Maschinen- und Kraftfahrzeugstunden enthalten alle Zuschläge sowie die Kosten der Betriebsstoffe, nicht jedoch die Umsatzsteuer und die Löhne für Bedienungspersonal. Abrechnung nach tatsächlicher Einsatzzeit.				
81.05.0010	Notstromaggregat mit ca. 5 KW	110	h	.....	.....
81.05.0020	Motorpumpe ca. 1 kW, Anschluss DN 50, Förderleistung 10l/sec. (36m³/h)				
	einschließlich Stromversorgung	26	h	.....	.....
81.05.0030	Motorpumpe mit ca. 2 kW, Anschluss DN 80, Förderleistung 20 l/sec. (72m³/h)				
	einschließlich Stromversorgung	51	h	.....	.....
81.05.0050	Schweißaggregat mit Dieselmotorantrieb	60	h	.....	.....
81.05 VERRECHNUNGSS. GERÄTE OHNE BEDIENUNG					
81 AUFWANDSBEZOGENE LEISTUNGEN (REGIEARBEITEN)					

Zusammenstellung

01.01	BAUSTELLEN- UND VERKEHRSSICHERUNG / VZP	.....
01.03	VERKEHRSEINRICHTUNGEN	.....
01.07	MARKIERUNGSARBEITEN AN VERKEHRSFÄCHEN	.....
01	BAUSTELLEN UND VERKEHRSSICHERUNG	.....
03.01	AUFBRUCH VON VERKEHRSFÄCHEN	.....
03.03	VEGETATIONSFLÄCHEN	.....
03.05	FROSTAUFBRUCH	.....
03.07	PROVISORISCHE OBERFLÄCHENWIEDERHERST.	.....
03.11	ZUSÄTZL. ARBEITEN BEIM OBERFL.-AUFBRUCH	.....
03	OBERFLÄCHENAUFBRUCH	.....
05.01	RANDSTEINE, BETONEINFASSTEINE	.....
05.03	PLATTEN- UND PFLASTERBELÄGE	.....
05.05	BETONPLATTEN-, GRANIT- U.GUSSASPHALTRIN.	.....
05.07	ASPHALT-BELÄGE	.....
05.09	ZUSÄTZL. ARBEITEN ZUR OBERFL.HERSTELLUNG	.....
05	OBERFLÄCHENWIEDERHERSTELLUNG	.....
07.01	KABEL- UND ROHRGRABEN NACH REGELPROFIL	.....
07.05	ZUL. ZUM ROHRGRABEN U. BAUGRUBENAUSHUB	.....
07.07	MUFFEN- UND VERBINDUNGSGR. STR./G/W	.....
07.09	AUSHUBABFUHR	.....
07.11	ROHRGRABEN UND BAUGRUBENVERBAU	.....
07.13	ÜBERBRÜCKUNGEN	.....
07.15	OFFENE WASSERHALTUNG	.....
07.19	BODENAUSTAUSCH REGELPROFILE (GWST)	.....
07.23	VERDÄMMEN VON LEITUNGEN	.....
07.25	AUSBAU VON ROHREN UND BAUTEILEN	.....
07	ERDARBEITEN UND VERBAU	.....
09.01	FUNDAMENTBETON (GWST)	.....
09.19	SCHUTZMASSNAHMEN	.....
09	TIEFBAUARBEITEN	.....
11.03	BODENVERDRÄNGUNG	.....
11.05	RAMMUNG (NEUBAU)	.....

11.07	EINZIEHEN VON ROHREN	.....
11	DURCHDRINGUNGEN	.....
13.03	STRASSENKAPPEN UND SCHÄCHTE	.....
13.09	AUSWECHSLUNG V. HAUSANSCHLUSSLTG. G/W	.....
13.31	NACHUMHÜLLUNG V. ROHRLTG. GAS/WASSER	.....
13.33	NACHUMH. V. FLANSCHVERB./AUSBAUST. G/W	.....
13.39	STILLEGUNG BZW. AUSBAU VON ARMATUREN	.....
13	INSTANDHALTUNGSARBEITEN	.....
15.01	PE - ROHRVERLEGUNG	.....
15.03	FORMSTÜCKE PE	.....
15.05	HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG PE	.....
15.07	PE-EINBINDUNG MIT ARMATUR	.....
15.09	PE-ABSPERRARMATUREN	.....
15.11	ENTSPANNUNGSSTELLE	.....
15.13	PE-ROHRVERL. B. UNGÜN. WITTERUNGSEINFL.	.....
15	ROHRLEITUNGSBAU GAS/WASSER, PE100	.....
17.01	ROHRVERLEGUNG STAHL	.....
17.03	FORMSTÜCKE STAHL	.....
17.05	PASSSTÜCKE	.....
17.13	ABSPERRARMATUREN	.....
17.19	HERSTELLEN EINER GASVERBINDUNG STAHL	.....
17.23	STILLEGUNG VON VERSORGUNGSMTG.	.....
17	ROHRLEITUNGSBAU GAS u. WASSER, STAHL	.....
19.01	GUSS-VERSORGUNGSLEITUNGEN, WASSER	.....
19.03	ZUSCHL. FÜR DEN EINBAU V. ABSPERRORGANEN	.....
19.05	ZUSCHLAG FÜR GUSS-FORMSTÜCKE	.....
19.07	FLANSCHVERBINDUNGEN	.....
19.09	EINBAU VON HYDRANTEN MIT ZUBEHÖR	.....
19.11	ENTLÜFTUNGSVENTILE	.....
19.13	AUSBAU UND ENTSORGUNG VON HYDRANTEN	.....
19.17	ENTKEIMUNG BEI EINBINDEARBEITEN	.....
19.19	ÜBERPRÜFEN VON HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN	.....
19.21	ABSPANNUNGEN	.....
19.23	ZUSCHL. F. EINBAU VON DURCHFLUSSMESSGERÄTEN	.....
19	ROHRLEITUNGSB. WASSER-VERSORGUNGSMTG.	.....
53.01	KABELVERLEGUNG	.....

11.06.2024
Projekt:

GWST Neubau 2025

Leistungsverzeichnis Blankett

LV:

GW+Msp Neubau+Reha 2025

53.03	KABELABDECKUNG	.....
53.05	ROHRE UND KABELBLÖCKE	.....
53	KABELB., VERLEGE-, SONSTIGE ARBEITEN	.....
55.01	KOORDINIERUNG MIT KUNDEN UND SWM	.....
55.03	KABEL UND ROHRGRABEN NA	.....
55.05	MUFFEN / EINBINDUNGSGRUBEN NA	.....
55.07	BAUGRUBE FÜR STILLLEGUNG GAS/WASSER	.....
55.09	ABSICHERN VON MUFFENGRUBEN	.....
55.11	KABELVERLEGUNG NA	.....
55.13	ROHRVERLEGUNG NA	.....
55.15	EINB. AN DIE VERSORGUNGSLTG. GAS/WASSER	.....
55.17	STILLL. V. NETZANSCHLUSSLTG. GAS/WASSER	.....
55.19	UMHÄNGUNG V. NETZANSCHLUSSLTG GAS/WASSER	.....
55.21	GARNITUR FÜR ABSPERRARMATUR GAS/WASSER	.....
55.23	EINBAU EINER HAUSEINFÜHRUNG	.....
55.25	WASSERZÄHLERANLAGEN	.....
55.27	HAUSANSCHLUSSKASTEN GAS	.....
55.29	KOORDINATION DER STROMMONTAGE	.....
55.31	MONTAGEARBEITEN KABELNETZANSCHLUSS	.....
55.33	EINBINDUNG AN DIE VERSORGUNGSLTG. STROM	.....
55.35	MONTAGE BREITBANDNETZANSCHLUSS	.....
55.37	WÄRMEDÄMMUNG	.....
55.39	MAUERBOHRUNG / KERNBOHRUNG	.....
55.43	INNENINSTALLATION / AUSWECHSLUNG	.....
55.47	HINWEISSCHILDER NACH DIN 4069	.....
55	NETZANSCHL. STR., G., W., TELEKOM.	.....
81.01	VERRECHNUNGSSÄTZE FÜR EXTERNE LEISTUNGSERBRINGER	.....
81.03	VERRECHNUNGSS. GERÄTE MIT BEDIENUNG	.....
81.05	VERRECHNUNGSS. GERÄTE OHNE BEDIENUNG	.....
81	AUFWANDSBEZOGENE LEISTUNGEN (REGIEARBEITEN)	.....
	Summe	.....